Januar 2012

Veranstaltungen und Berichte
aus Einrichtungen auf
anthroposophischer Grundlage
im Raum Hamburg

Erscheint monatlich

hinweis

Die 4 Temperamente

bei Kindern, japanischen Friseuren, Rechtsanwälten, Biochemikern ...

Interview mit Helmut Eller, Waldorfpädagoge

In diesem Heft:

Die 4 Temperamente
Interview mit Helmut Eller, Waldorfpädagoge — Seite 5
Termine — Seite 19
Regelmäßige Veranstaltungen — Seite 29
Veranstaltungsanzeigen — Seite 36
Adressen — Seite 44
Impressum — Seite 50
Aus der Arbeit der GTS — Seite 53
Private Kleinanzeigen — Seite 54

Titelbild auf der Vorderseite: BENJAMIN WINTER, Rodelbahn Falkenstein, Hamburg, 25 x 25 cm, Ausstellung: unterwegs durchs jahr. 6. Februar bis 6. April 2012. im Rudolf Steiner Haus

ZUKUNFT GEBEN

Der „Hinweis" wird herausgegeben von der Gemeinnützigen Treuhandstelle Hamburg e.V. (www.treuhandstelle-hh.de). Seit Gründung 1988 gestaltet Christine Pflug den Hinweis als eigenständigen Verlag zu Veranstaltungen von anthroposophischen Initiativen und Einrichtungen in der Region Hamburg. Neben den Terminen machen inhaltliche Artikel, Kunst und Beilagen zu besonderen Ereignissen aus allen Themen- und Lebensbereichen den „Hinweis" zu einem Bestandteil des gesellschaftlichen und persönlichen Lebens in Hamburg.
Die Träger der Veranstaltungen, überwiegend gemeinnützige Organisationen, unterstützen und ermöglichen die Publikation.

GEMEINNÜTZIGE TREUHANDSTELLE HAMBURG e.V.

holz & farbe
möbelbau und naturfarben

Anfertigung individueller Möbel, Einrichtungsgegenstände und Einbauten

Erhalt von Möbeln, Küchen und Einbauten durch Reparatur, Aufarbeitung und Umgestaltung

Recycling alter Materialien, Möbelteile und Gegenstände bei der Anfertigung neuer Möbel

Naturmaterialien auch für die Oberflächen-Behandlung

Naturfarbenverkauf volldeklarierter Produkte der Firma KREIDEZEIT

atelier holz & farbe
Rutschbahn 39, 20146 Hamburg
(Uni Viertel, Ecke Grindelhof)
0177 - 238 41 06 | info@holz-farbe.de | www.holz-farbe.de
Öffnungszeiten nach Vereinbarung,
bei leuchtendem Werkstattlicht
und samstags von 10.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Pappschachtel
Werkstatt für Papier Pappe Bucheinband

Kurse zur Anfertigung von Mappen, Bilderrahmen, Schachteln unterschiedlicher Größen und Arten, Klemmbretter, Ordner, Fotoalben, Bucheinbände, ...
Jeden Donnerstagmorgen 9.30 bis 11.30 und Mittwochabend 19.30 bis 21.30

Infos unter:
Hilke Jonas
In der Alten Forst 6a
21077 Hamburg
Tel.: 040 79143755, 0160 6372651
E-Mail: hilke.jonas@alice.de
www.pappschachtel.info

Putz lust
achtsam menschlich ökologisch
Unterstützende Raumpflege
v. a. für therapeutisch, pädagogisch und spirituell genutzte Räume. Gewerblich u. privat
Tel.: 04102 - 473 99 56
Raum Nordosten Hamburg, Ahrensburg

grüne Mode und Wäsche
paletti
öko & fair
20, 30, 40 % auf die Winterware
SALE!!!
Rutschbahn 5 · 20146 Hamburg (Grindelviertel)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr · Sa 10 – 18 Uhr
facebook.com/paletti.oekofair
www.paletti-naturwaren.de

Die 4 Temperamente

bei Kindern, japanischen Friseuren, Rechtsanwälten, Biochemikern ...

Interview mit Helmut Eller, Waldorfpädagoge

Jeder Mensch trägt alle vier Temperamente in sich. Einige auffallende Eigenschaften kann man relativ schnell finden, aber es dauert länger, bis man auch die verborgenen Seiten entdeckt. Lernt man die Temperamente zu sehen und mit ihnen umzugehen, ist das lebenspraktisch von hohem Nutzen.
Der ehemalige Waldorflehrer Helmut Eller vermittelt auf seine humorvolle und unkonventionelle Weise seit Jahrzehnten die Lehre der Temperamente.

Helmut Eller, 1935 in Hamburg geboren, hat nach seinem Studium der Erziehungswissenschaft in Dornach/Schweiz das Seminar für Waldorfpädagogik absolviert. Dort bekam er den Impuls, sich zeitlebens mit den vier Temperamenten zu beschäftigen. Er war 40 Jahre als Klassenlehrer an Rudolf Steiner Schulen tätig, zunächst 16 Jahre in Hamburg-Wandsbek, dann in Bergstedt. Parallel dazu hatte er als Dozent an der Hamburger Uni 25 Jahre lang einen Lehrauftrag über Waldorfpädagogik. Seine umfänglicher werdende Vortrags- und Seminartätigkeit brachte ihn in ein Dutzend verschiedene Länder und das Thema Temperamente obendrein in außerschulische Kreise, in denen man darauf aufmerksam wurde, wie hilfreich und sinnvoll es sein kann, sich damit zu befassen.

Herr Eller, warum meinen Friseusen und Friseure in Japan, dass ihnen die Temperamente beruflich weiterhelfen?

Helmut Eller: Die Einladung, vor einer Gruppe von etwa 60 jungen Friseuren und Friseusen in Tokio über die Temperamente zu sprechen, verdankte ich Eltern der im Werden begriffenen Waldorfschule im Westen von Tokio, Stadtteil Tachikawa. Diesen war in meinen Seminaren über die Grundlagen der Waldorfpädagogik wohl klar geworden, dass diese Kenntnisse nicht nur in der Schule und häuslichen Erziehung, sondern auch im beruflichen Leben wichtig sein können.
Die Friseure und Friseusen, lauter junge Leute, waren jedenfalls begeistert, als sie erkannten, dass das Temperament des Sanguinikers sich für ihren Beruf besonders eignet. Gilt es doch, mit einem

Kunden, der vor einem im Stuhl sitzt, über das zu reden, was ihn interessiert. Da ist schnelles Interesse angesagt! Schon nach kurzer Zeit kommt ein neuer, will auch plaudern, aber über ganz andere Dinge. Sich rasch umstellen zu können, sich für kurze Zeit für alles Mögliche zu interessieren und dabei höflich, freundlich zu sein, auch wenn es einem selbst vielleicht nicht danach ist: Das sind Eigenschaften, die das sanguinische Temperament mitbringt.

jeder Mensch hat alle vier Temperamente in sich

Da jeder Mensch alle vier Temperamente in sich hat, aber eins, oftmals zwei, manchmal drei stärker betont, stellt sich die Aufgabe, das weniger Veranlagte zu entwickeln und sich insgesamt zu harmonisieren.

Friedfertigkeit oder Zorn

Diese japanischen Friseure und Friseusen lernten sich selbst und ihre so unterschiedlichen Veranlagungen kennen und besser verstehen. Sie begriffen, warum der andere langsamer arbeitet, für vieles mehr Zeit braucht, bei seinen Kunden aber wegen seiner Friedfertigkeit und Gelassenheit - seinen phlegmatischen Zügen - beliebt ist, usw.
Man verstand plötzlich, dass der Kunde, der so leicht zornig wird, mit viel Cholerik zu tun hat, und sie erfuhren, wie man sich ihm gegenüber am besten verhält.

Helmut Eller

Ist das nicht ein bisschen viel Aufwand für eine so schlichte Dienstleistung wie das Haare schneiden?

Eller: Es zeigt eine Möglichkeit, die Arbeit mit Menschen zu verbessern. Sie lässt sich auch mit Erfolg auf die Arbeit von Richtern und Rechtsanwälten anwenden. Bei der Vereinigung deutscher Mediatoren in Hamburg habe ich einen Vortrag gehalten. Dieser erste Vortrag bei Kaffee und Kuchen wurde zunächst amüsiert aufgenommen. Doch die Mediatoren erkannten schnell, dass sich mit Hilfe der Temperamente Konflikte besser verstehen und leichter lösen lassen.
Es folgte ein zweiter Vortrag, vor noch mehr Teilnehmern auf der Generalversammlung der Mediatoren. Die Anwesenden hörten gespannt zu. Sie konnten mit diesen Erkenntnissen und Methoden unmittelbar etwas anfangen.

Die Temperamente und der Hut auf der Parkbank

Der Choleriker wird zornig und greift den Übeltäter an

Der Phlegmatiker bleibt ganz ruhig und setzt den zerdrückten Hut auf

Der Melancholiker erschrickt sich und beginnt zu verzweifeln

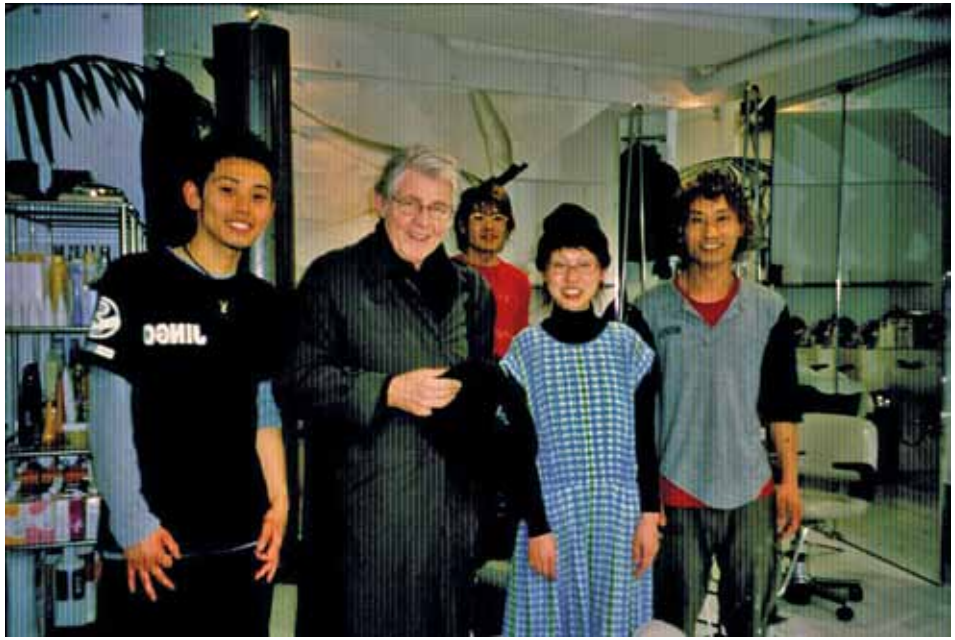
Der Sanguiniker amüsiert sich und kann darüber herzlich lachen

Mir wurde im Nachhinein davon berichtet, dass die Mediatoren immer wieder »geübt« hätten, den anderen und sich selbst nach seinen auffallenden Temperamentsanlagen zu bestimmen. Dabei wurde anscheinend viel gelacht.
Inzwischen arbeiten die Mediatoren mit den Temperamenten, ohne diese »Lehre« – als Schablone zu betrachten. Denn jeder Mensch trägt alle vier Temperamente in sich. Einige auffallende Eigenschaften kann man relativ schnell finden, aber es dauert länger, unter Umständen sehr lange, bis man auch die verborgenen Seiten entdeckt. Sie gehören aber auch dazu.
Die Zusammenarbeit mit den Rechtsanwälten setzte sich fort und stieß auf immer regeres Interesse, so dass bei meinen Vorträgen auch Richter und Mandanten eingeladen waren und die Zuhörer zum Teil stehen mussten.

lernen, das Temperament zu beherrschen, statt vom Temperament beherrscht zu werden

Man vernahm mit Staunen, dass in den Waldorfschulen auf die Temperamente der Kinder geachtet wird, und dass Rudolf Steiner den Lehrern Wege gezeigt hat, wie sich diese im Unterricht nutzbar machen lassen: Die Kinder werden den Temperamenten entsprechend zusammengesetzt. Durch eine vierfach gefärbte künstlerische Erzählweise können die Lehrer dazu beitragen, dass die Kinder lernen, ihr Temperament zu beherrschen, statt von ihrem Temperament beherrscht zu werden. In gewisser Weise waren meine Vorträge eine Einführung in die Waldorfpädagogik.

Sich rasch umstellen zu können, sich für kurze Zeit für alles Mögliche zu interessieren und dabei höflich, freundlich zu sein, auch wenn es einem selbst vielleicht nicht danach ist: Das sind Eigenschaften, die das sanguinische Temperament mitbringt.



er weiß dann nicht mehr, was er gesagt oder getan hat

Irgendwie landeten Sie dann bei den Biochemikern: untersuchen die jetzt die Temperamente der Bakterien?

Eller: Möglicherweise. Aber erst noch etwas zu den Hausfrauen! Nach den Vorträgen in den Kanzleien brachte eine ältere Dame ihr soeben entdecktes Interesse an diesem Thema zum Ausdruck und lud mich zu einem Vortrag in ihrem »Hausfrauen-Bund« ein. Anfangs klapperten noch die Kaffeetassen, doch langsam wurde es ganz still. Die Damen schienen zu bemerken, dass sie die Menschen, mit denen sie zu tun haben, auf einmal besser verstehen. Da wird manche erkannt haben, warum ihr Lebenspartner und sie selbst an ihrem jeweiligen Temperament kaum etwas verändern konnten, aber dass man lernen kann, mit den einzelnen Eigenschaften geschickter umzugehen. Ratschläge, die den Umgang mit dem cholerischen Temperament betreffen, wurden wohl bei allen Vorträgen und Seminaren als das Interessanteste empfunden. Es hilft zu wissen, dass so mancher zornig gewordene Mensch, der Kraftausdrücke in die Gegend schleudert, vielleicht sogar etwas zerstört, und der nachher kein Bewusstsein davon hat, ein Opfer seines cholerischen Temperaments geworden ist. Er weiß dann nicht mehr, was er gesagt oder getan hat, bei Vorhaltung streitet er alles ab und weiß nicht, wofür er sich etwa entschuldigen soll.
Schließlich landete ich bei Bio-Chemikern: Der Vorsitzende dieses Vereins hörte meinen Vortrag im Krankenhaus Berlin-Havelhöhe, als er dort Patient war, und lud mich ein. Die praktische Anwendbarkeit des Themas habe ihn überzeugt, meinte er.

jeder Mensch färbt seine Temperamente mit seiner individuellen Persönlichkeit ein

Ihre »Einsatzgebiete« sind klassischerweise Waldorflehrer-, Kindergarten- oder heilpädagogische Seminare im In- und Ausland. Doch werden Sie auch von Pflegefachschulen, Krankenhäusern und therapeutischen Einrichtungen angefragt. Wo liegen deren Fragen?

Eller: In den erwähnten Einrichtungen hat man die Erfahrung gemacht, dass die jungen Menschen, die mit Betreuten oder Kranken zu tun haben, dringend Menschenkenntnis benötigen. Lernen sie die Temperamente verstehen, so lernen sie das Allgemein-Menschliche kennen. Jeder Mensch aber färbt seine Temperamente mit seiner individuellen Persönlichkeit ein, so dass nicht ein einziger Mensch wie der andere ist. Die Temperamente kann man verhältnismäßig schnell verstehen, man kann sich schon in wenigen Kursstunden die wesentlichen Grundlagen erarbeiten,

Choleriker: Machtvoll und dynamisch erlebt der Choleriker die Sturmflut.

Sanguiniker: Farbenfroh und vielfältig gestaltet der Sanguiniker sein Bild.

Wie Kinder eine Insel («Hallig») malen

Dass sich die Temperamente der Kinder auch in der Art des Malens widerspiegeln, mögen die vier abgedruckten, mit Wachsbuntstiften gearbeiteten Bilder bekunden .

Sie entstanden während der Erdkunde-Epoche einer 5 Klasse zum Thema «Die Halligen während einer Sturmflut». Es war den Kindern erzählt worden, wie die flachen Inseln mit ihren aufgeworfenen Erdhügeln (den Warfen oder Warften) überflutet werden und die Wellen bis an das Haus heranbranden. Dadurch geraten Mensch und Tier in große Gefahr, sodass sie sich unter Umständen in den ersten Stock hinaufretten müssen, wenn unter ihnen das Mauerwerk von den großen «Brechern» (Wellen) eingedrückt zu werden droht. Die großen, senkrechten Pfosten des Fachwerks sind aber tief in die Warft eingelassen und können standhalten.

Man schaue sich nun einmal die entstandenen Bilder an. Nach einer unbefangenen Betrachtung, bei der man sich wohl eines Schmunzelns nicht ganz erwehren kann, soll nun dem Arbeitsprozess nachgespürt werden.

Unverkennbar: eine Cholerikerin!

Das erste Bild malte eine Schülerin. Versetzen wir uns in ihre Malweise. Auf der Rückseite fing sie an, zeichnete den von Menschenhand aufgeworfenen Erdhügel, den man «Warft» nennt! Zu groß, viel zu groß! Das Blatt umdrehen! Nochmals die Warft kräftig mit dem Buntstift aufdrücken! So, die ist schön grün! Nun ein wuchtiges Haus - obendrauf! Mauersteine und Balken! Ach, die Fenster vergessen! Auf die Mauersteine zeichnen! Die Tür vergessen - nicht schlimm: die ist halt hinten! Ein kräftiges Strohdach! Nun die Wellen - in alle Richtungen - eine erfasst das Haus! Jetzt den dunkelblauen Himmel! Halt, die Wolken fehlen! Mit Schwarz über das Blau! Blitze gehören dazu: mit Gelb eine Zickzacklinie ins Blau! Ach so: Gelb und Blau werden zu Grün! Wie, grüne Blitze? Unmöglich! Mit Rot übermalen! So, nun noch den Namen groß auf die Rückseite - quer durch die zuerst gezeichnete Warft!

die Sichtweise eines Sanguinikers

Wir wollen nun versuchen, uns in die Sichtweise eines Sanguinikers zu versetzen und seine Art, die Dinge darzustellen, miterleben. Was geht in ihm vor? «Im Vordergrund muss Wasser zu sehen sein (es ist ja eine Insel!). Wasser benötigen auch die Menschen ... sie fangen das Regenwasser auf (das Meer ist ja salzig). Also, ein Brunnen (dass es ein Teich, ein «Feding» ist, hat er vergessen) ... der braucht auch eine Ziehvorrichtung. Dahinter die Warft mit unterschiedlichen Grüntönen, nun das Haus ... viele dünne Balken und kleine Mauersteine, blaue, violette, rote Fenster (man möchte doch sehen, was draußen vorgeht!), eine gelbe Tür ... Dann das Dach (so dünn und so weit überstehend, dass der nächste Sturm es abhebt). Jetzt einen dicken Schornstein (Luft ist sein Element) ... und vor das Haus eine leichte Treppe, eine dünne Bank. So, nun links einen Koog (= ein dem Meer abgerungenes Stück Land, das eingedeicht wurde). (Da bemerkt er, dass es komisch aussieht.) Es ist besser, wenn ich das Wort hineinschreibe, sonst erkennt man es nicht ... Nun ein kleines, rotes Häuschen (das Blatt lag schräg, als er zeichnete; und als es wieder richtig lag). Ach, das ist ja schräg. Das ist nicht schlimm. Aber, ganz allein sein auf der Hallig? Nein, ich male auf die rechte Seite eine zweite, da kann ich hinüberwinken ... Und wenn mich von dort jemand besuchen will, kann er sein Boot am Duckdalben (die Balken vorn rechts) festmachen. So, nun kommt das Wasser viele Wellen, immer wieder andere, eine kommt auf die Insel herauf (wie eine zarte Locke) im Hintergrund Schiffe ... ein Segelschiff in voller Takelage (und das bei Sturm!), unten sind Bullaugen (er kann herausschauen, wenn er unter Deck ist) ... In ein Motorschiff schlagen Blitze ein - das macht Spaß! Oben in der Mitte ist noch Platz es soll liegende Blitze geben ... einen male ich dorthin.»

Melancholiker: Durchdacht und systematisch ist das Bild des Melancholikers gestaltet.

Phlegmatiker: Friedlich und mit ruhigem Gleichmaß malt der Phlegmatiker das Meer.

die melancholische Grundstimmung

Das folgende Bild kann uns in eine melancholische Grundstimmung einführen. «Ich nehme zuerst meine Lieblingsfarben: Dunkelgrün und Dunkelblau .. Am unteren Bildrand fange ich an, das ist wohl das Beste ... Die erste Welle sehr sorgfältig in die Ecke zeichnen - mit schrägen Kanten und einer Spitze obendrauf ... wie ein Dreieck sieht es aus. Nun die nächsten Wellen daneben und darüber: die sollen ganz ähnlich aussehen. Durch meine Spitzen sehen die Wellen wie vom Sturm gepeitscht aus.» (Dass sie uns Betrachtern wie Berge erscheinen, wurde nicht bemerkt Die tiefe Beziehung des melancholischen Temperaments zum Erdelement mit seinen kristallinen Formen spiegelt sich hier auf eine interessante Weise wider.) «So, nun male ich mein Haus, in dem ich am liebsten einmal wohnen möchte ... ganz einsam - aber mit meinen lieben Eltern und Geschwistern zusammen - hoch über dem Lobenden, Wasser ein großes, breites. Das Fachwerk und die Fenster muss ich ganz genau zeichnen, damit das Haus im Sturm nicht umfällt Mein Haus bekommt drei Schornsteine: damit es überall warm ist - nun kann ich mich darin ganz sicher und wohl fühlen. Aber alles sieht in meinem Bild so ruhig aus ... ich sollte auch eine gefährliche, springende Welle malen ... Hier, rechts oben, kommt sie hin (wie eine Locke aussehend), nicht zu nah am Haus, denn dem darf kein Leid geschehen, und außerdem sind Menschen und Tiere drin ... Nun noch den grauen Himmel, und die Sonne soll ein wenig durchscheinen, auch wenn es stürmt.»

die friedfertige Stimmung des phlegmatischen Temperaments

Lassen wir uns durch das letzte Bild in die friedfertige Stimmung des phlegmatischen Temperaments mitnehmen. Da ich diesem Schüler nach Jahren wieder begegnet bin - uns verbindet inzwischen eine herzliche Freundschaft -, zeigte ich ihm das Bild, und er konnte sich tatsächlich daran erinnern, wie er es damals gemalt hat:

In aller Ruhe ... in der Mitte des Blattes anfangen ... ganz links. Erst eine kleine Hallig: grün und schlicht ... rot das Haus ... die Fenster weiß aussparen - dann leuchten sie - so ist es auch am einfachsten ... Nun weiter nach rechts - Insel und Haus werden größer. Und wieder weiter ... grün die Insel, rot das Haus ... und so geht es weiter .. eine ganze Reihe ... von Klein nach Groß. Alles ist friedlich, alles ist ruhig (Welch schöne Farben! Es sind die Komplementärfarben Rot/Grün). Nun das Meer daruntermalen - eine schöne runde Welle noch eine Welle Welle für Welle ... nun die nächste Reihe: Welle ... Welle ... Reihe für Reihe. Alles wird ausgefüllt, bis zum unteren Bildrand ... Nun noch das Meer im Hintergrund malen, die Abendsonne, sie spiegelt sich ... der Abendhimmel, fertig. Halt, zum Schluss das Thema auf die Rückseite schreiben ... «Wie hieß es noch? Ach, jetzt hab' ich es!» Er schreibt: «Sturmflut» - und darunter seinen Namen.

Die Bilder geben wohl auf charakteristische Weise vieles von dem wieder, wofür diese Ausführungen den Blick öffnen sollten. Sie mögen dem Lehrer zugleich als Anregung dienen, Kinderbilder mit neuem Bewusstsein anzuschauen und die eine oder andere Temperamentsnuance darin wiederzuerkennen.

(Texte von Helmut Eller)

EINE WELT STEINE
Mineralienhandel Allmende
Aniela Hommes
— fair trade —
Tel: 04102 / 56 408
E-Mail: jhommes@gmx.de

Maler Köhler
bietet sämtliche Maler-arbeiten
Lasur
Spachteltechniken
auch mit biologischen Produkten
B. Köhler, Thieshoperstr. 1,
21438 Brackel
Tel.: 04185/80 88 74
mobil: 0171 3824736

MIKA ROTHFOS Wohnanlage
am Niendorfer Gehege
Vogt-Kölln-Straße 155, 22527 Hamburg
Die gemeinnützige MIKA ROTHFOS-Stiftung bietet für Menschen in fortgeschrittenem Alter
- 39 Bungalows und Wohnungen zwischen 30 und 70 qm mit Terrasse oder Balkon
- Gemeinschaftsräume und Gästewohnung
- großes, parkähnliches Grundstück mit nicht konfessionsgebundener Kapelle
- gute Busanbindung vor der Tür (Linie 181)

Besuchen Sie uns gerne nach vorheriger Anmeldung (Herr Rolf Pahnke, 040-6446606)

memento mori
Bestatterinnen
Jeder Mensch ist einzigartig
und geht seinen individuellen Weg
aus diesem Leben.
Wir unterstützen Sie bei der Gestaltung des
Abschieds und führen alle Formen
der Bestattung durch.
Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern.
Mozartstrasse 19 · 22083 Hamburg
Tel: 040 41 92 98 04
bestatterinnen@web.de
www.bestatterinnen.de

und dann bedarf es der steten weiteren Übung. Im Krankenhaus Havelhöhe in Berlin beginnt die Krankenpfleger-Ausbildung mit meinem Vortrag, und dann arbeitet eine Therapeutin mit den Auszubildenden, wie man praktisch damit am Krankenbett umgeht.

Die Temperamentenlehre Rudolf Steiners wird von den Erziehungswissenschaften als obsolet erachtet. Warum ist sie es Ihrer Ansicht nach nicht?

das Thema ist in Misskredit geraten, da man sich gegen Schablonen sträubt – und das mit Recht

Eller: Man muss sich die Mühe machen und die Temperamente »sehen« lernen. Wenn ich irgendwo über die Temperamente spreche, erlebe ich, dass die Menschen anfangen, die entsprechenden Eigenschaften an sich selbst, ihren Kindern oder Mitmenschen wahrzunehmen. Es gehen ihnen die Augen auf. Das Thema ist in Misskredit geraten, da man sich gegen Schablonen sträubt – und das mit Recht. Man spricht zum Beispiel von einem Choleriker. Damit kann nur jemand gemeint sein, der verhältnismäßig viel von diesem Temperament hat. Alle anderen Temperamente sind ja auch vorhanden und müssen entdeckt werden. Es gibt niemanden, der in jeder Situation gleich reagiert. Wenn man im Alltag vom Choleriker oder Phlegmatiker spricht, dann blendet man die Vielschichtigkeit des Themas aus.

Sie hatten 25 Jahre lang einen Lehrauftrag an der Universität Hamburg zur Waldorfpädagogik. Wie reagierten die Studenten und Professoren auf die Temperamente?

Eller: Das Thema war in jedem der 50 Semester ein beliebtes Referatsthema. Es wurde meistens von vier Teilnehmern sehr lebendig vorgetragen, und oftmals durch ein Stegreifspiel, Demonstration oder Zeichnungen sichtbar gemacht. Es fand große Anerkennung und wurde nicht ein einziges Mal in Frage gestellt.

es wirkt sich positiv auf die Disziplin der Klasse aus

Wird die Temperamentenlehre an den Waldorfschulen überhaupt angewandt?

Eller: Das hoffe ich sehr! Ich durfte dieses Thema jahrelang in mehreren unserer Lehrer-Seminare vortragen und erlebte durchweg großes Interesse, spürte auch immer den Willen und die Begeisterung, die Dinge in die Tat umzusetzen. Mit besonderer Freude habe ich erfahren, dass einige Kollegen in der Christophorus-Schule in Hamburg mit ihren seelenpflege-bedürftigen Kindern Temperaments-Erziehung betreiben!
Von den vielen Möglichkeiten, auf die Temperamente einzugehen, finde ich zwei besonders wirksam und einfach zu handhaben. Zum einen, dass man die Kinder mit dem selben Temperament im Unterricht zusammsetzt, was sich auf die Disziplin der Klasse positiv auswirkt. Zum anderen ist es das Erzählen von Geschichten aller Art, dazu auch mündliche

KINDER brauchen Sie

Waldorfpädagogik
Menschenkunde,
Anthroposophie,
Kunstgeschichte,
Fachdidaktik,
Phänomenologie,
Musik, Malen,
Plastizieren,
Sprachgestaltung,
Eurythmie,
Praktika

Seminar für Waldorf-Pädagogik Hamburg

in Kooperation mit der Vereinigung der Waldorfkindergärten

Hufnerstrasse 18
22083 Hamburg

Berufsbegleitende Ausbildung zur Waldorferzieherin m/w

Der Kurs dauert drei Jahre; der Unterricht findet Mittwoch Abend statt sowie an einem Intensivwochenende pro Monat.

Kursbeginn: August 2012

jetzt bewerben!

TELEFON 040-88 88 86 -10 | TELEFAX -11
mail@waldorfseminar.de | www.waldorfseminar.de

Beschreibungen, beispielsweise Darstellungen im Erdkunde- und Biologieunterricht, wie es Rudolf Steiner am ersten Nachmittag des Lehrerkurses von 1919 von den Anwesenden erwartete.

Dieses Interview wurde in anderer Form in der Juli-Ausgabe der „Erziehungskunst" veröffentlicht.

Literatur: Helmut Eller: Die vier Temperamente. Anregungen für die Pädagogik, Stuttgart 2007

Herr Eller ist bereit auf Anfragen in Waldorfschulen oder anderen Einrichtungen Vorträge und Seminare über die vier Temperamente zu halten. Er bietet auch an, vor der gesamten Oberstufe einer Schule zu dem Thema zu sprechen, was sich inzwischen mehrmals seh bewährt hat.

Mail: helmut.eller@online.de

Der Phlegmatiker setzt sich darauf und macht es sich gemütlich

Der Melancholiker geht dem Hindernis besorgt aus dem Weg. Oder: Er setzt sich darauf und fragt sich: „Warum muss mir das passieren?"

Ein Stein (ein Hindernis) liegt im Weg

Der Choleriker räumt sofort sein Hindernis aus dem Weg

Der Sanguiniker wird fröhlich über das Hindernis hinwegsteigen.

Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Hamburg- Iserbrook e.V.

Unser eingruppiger Kindergarten sucht
ab sofort
eine/n erfahrene/n
Waldorf-Erzieher/in
(mind. 30 WS)

Bei Interesse melden Sie sich bitte telefonisch unter der Telefonnummer
0 41 01 / 37 16 37

oder richten Sie Ihre Bewerbung an den Vorstand des Vereins zur Förderung der Waldorfpädagogik, Iserbrooker Weg 62, 22589 Hamburg.

Gerd-Joachim Schulz
§ Rechtsanwalt seit 1988

Steuerrecht (Einkommensteuer, Erbschaftsteuer)
Familienrecht (Scheidung, Sorgerecht, Unterhalt)
Arbeitsrecht (Kündigung, Abfindung)
Sozialrecht (Renten, Schwerbehinderung)
Vorsorge (Testamente, Vollmachten bei Krankheit/Unfall)

Brauhausstieg 23, 22041 Hamburg
Tel.: 040 / 866 40 81
Fax: 040 / 86 71 04
Email: gj.schulz@nexgo.de

Anthroposophisch orientiert
mit Einfühlungsvermögen und Zeit, gern Hausbesuche.

Thomas Meyer
Diplom Psychologe
Psychotherapeut HP

Mühlenkamp 21
22303 Hamburg-Winterhude
Telefon/Fax 040 / 98 23 54 97
Mobil 0176 / 23 26 50 43
info@beratung-und-begleitung.de
www.beratung-und-begleitung.de

CARUS AKADEMIE HAMBURG

AKADEMIE FÜR EINE ERWEITERUNG DER HEILKUNST

CARUS AKADEMIE

Grundkurs Anthroposophische Pflege
Modul 4 Grundpflege, Waschungen und Prophylaxen vom 18. bis 19. Januar 2012
Im Mittelpunkt des Kurses steht das praktische Erüben der spezifischen Pflegequalitäten. Therapeutische Waschungen und Prophylaxen sollen geübt und erfahren werden. Außerdem soll die Wahrnehmungsfähigkeit im Umgang mit Patienten und Heilsubstanzen geschult werden, damit die spezifischen pflegerisch heilenden Intensionen im Pflegealltag wirksam werden können. Der Frage nach der Umsetzbarkeit in der heutigen Zeit soll nachgegangen und dabei veranschaulicht werden, wie ein hohes Pflegeideal auch bei höherer Arbeitsdichte gelebt werden kann. „Sinnvolle" Pflege muss nicht zeitaufwendiger sein.
Mittwoch und Donnerstag 9 - 18 Uhr / Kursgebühr 170 €

Dieses Modul kann auch von pflegenden Angehörigen besucht werden.
Information und Anmeldung per Internet oder telefonisch

Carl Gustav Carus Akademie Hamburg e.V.
Theodorstraße 42-90, Hs 3 22761 Hamburg
Telefon 040-81 99 80-0 Fax 040-81 99 80 20
www.carus-akademie.de info@carus-akademie.de

Sonntag, 1. Januar

Rudolf Steiner Haus, 16.00 Uhr
Festlicher Jahresbeginn
Mathilde Scholl und die Gründung der Anthroposophischen Gesellschaft im Jahr 1912; Vortrag von Christoph Sträßner. Cellosonate Nr. 5 c-moll von J.S. Bach gespielt von Georg Huisgen; Eurythmie Frederike von Dall'Armi. Veranst: Anthroposophische Gesellschaft, Zweig am Rudolf Steiner Haus

Freitag, 6. Januar

Lukas-Kirche, 16:30 Uhr
Dreikönigsspiel
des Priesterseminars Hamburg

Johannes-Kirche, 18:00 Uhr
„Sterne sprachen einst zum Menschen..." und heute?
Andacht zu Epiphanias: Predigt: Friedrich Hussong, Orgel: Andreas Rondthaler

Lukas-Kirche, 20:00 Uhr
Schiller – Verdi: Don Carlos, Verdis geniale Opernversion des Dramas von Schiller
Einführung zum Opernbesuch am 7. Januar mit Manfred Brandt

Carus Akademie Hamburg in Zusammenarbeit mit dem Institut Diogenes, 19.30 Uhr
Die Quelle der Moderne – Rudolf Steiner und Picasso
Vortrag von Martin Straube, Arzt am Institut Diogenes. In diesem Vortrag soll es um die Parallelen zwischen Steiners neuen Sichtweisen und der Moderne gehen, im Detail anhand von Picassos Werk.

Samstag, 7. Januar

Rudolf Steiner Haus, 9.30 – 13.30 Uhr
Eurythmieseminar: „Steh auf, der du geschlafen so lange!"
Rückblick auf die 13 Heiligen Nächte – Gespräch. Die Konsonanten des Tierkreises als Brücke zwischen Urbild und Werk-Welt. Ihre Offenbarung in den Alltagsgebärden der Arbeitswelt. Die vier Elemente im Tierkreis und die Bäume. Bitte anmelden: Frederike von Dall'Armi (Tel. 648 2160), Beitrag 35.-.

Michaels-Kirche, 16.00 Uhr
Dreikönigssingspiel
aufgeführt von Studenten des Priesterseminars HH

Rudolf Steiner Haus, 20.00 Uhr
Das Blaue Einhorn; ANKUNFT IM PARADIES - Spiel und Gesang mit Hoffnung
Paul Hoorn - Gesang, Akkordeon, Trompete, Chalumeau; Florian Mayer: Violine, Gesang, Kontrabass, Percussion; Andreas Zöllner: Gitarre, Bouzouki, Gesang; Dietrich Zöllner: Kontrabass, Gesang, Waldzither, Tuba, Bauchgeige. Eintritt: 18, erm. 13,-. Veranst: Bau-Verein Hamburger Anthroposophen e.V.

7. - 8. Januar

Hofgemeinschaft Wörme, Im Dorf 2, 21256 Wörme, am Samstag von 9.00 Uhr, bis Sonntag, 14.00 Uhr
Begegnung schafft Zukunft – Loslassen und neu Ergreifen
Fachtagung für biologisch-dynamischen Landbau für Landwirte, aber auch alle Menschen, die in anderen Institutionen mit diesen Fragen befaßt sind. Tel.: 04187/261426 (AB), e-Mail:schwan@hofwoerme.de

Sonntag, 8. Januar

Johannes-Kirche, 12:00 Uhr
Das Drei-Königs-Singspiel
vorgetragen von Studierenden des Priesterseminars; anschließend gemeinsames Suppeessen

Christengemeinschaft Harburg, 16 Uhr
Das Dreikönigspiel – ein Singspiel
aufgeführt von Eltern aus der Freien Waldorfschule Stade

Montag, 9. Januar

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 9:00 Uhr
Das Kollegium präsentiert: Irisches Dreikönigsspiel
Singspiel, (geeignet für Kinder ab 4 Jahren)

Rudolf Steiner Schule Nienstedten, 17.00
Dreikönigsspiel

Institut Diogenes, 19.30 Uhr
Aus der Kräuter-Hausapotheke: Der Wegerich
Heilkräuter kennen und anwenden lernen. Vortrag, Betrachtung und Gespräch mit Uta Kirschner, Heilpraktikerin. Moderation: Katja Harders, Ärztin

Rudolf Steiner Schule Altona, 20.00 Uhr
Oberuferer Weihnachtsspiele: Dreikönigspiel
(aufgeführt vom Kollegium und Eltern der Schule; Ltg: Veronika Willich.

Dienstag, 10. Januar

Rudolf Steiner Haus, 19.30 – 21.00 Uhr
Das Lukas-Evangelium: Magier, Weise oder Könige?
Die Geburt Christi nach Matthäus in der Kunstgeschichte. Mit Lichtbildern. Kurs mit Helmut Eller und Rolf Speckner auf der Grundlage der Vorträge Rudolf Steiners über das Lukas-Evangelium

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr
Selbstbestimmtheit - Von der inneren Achtsamkeit zu einer aktiven Gefühlskultur
Vortrag von Martina Alexi

Eurythmiepavillon der RSS-Bergedorf, 20.00 Uhr
„Waldorfpädagogik als Antwort auf die Herausforderungen dieser Zeit"
Informationsabend für Eltern der zukünftigen 1. Klasse und andere Interessierte

Mittwoch, 11. Januar

Hof Dannwisch, Horst/Holst., 17.00 Uhr
Das Kleine-Drei-Königs-Spiel
Seminaristen der Christengemeinschaft HH; Eintritt frei, Spende erbeten

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr
Die Metamorphose der Pflanze
Vortrag von Johannes Brakel, Veranst.: Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

Donnerstag, 12. Januar

Michaels-Kirche, 20.00 Uhr
Visionen, Träume und Wahrbilder
Vortrag zum Traumlied des Olaf Asteson, von Uwe Sondermann

Freitag, 13. Januar

ZusammenLeben im Wohldorfer Damm 20, 18:00 Uhr
Traumlied des Olav Asteson
gesungen von Holger Schimanke, in deutscher und norwegischer Sprache

Morgenkreisraum der Christophorusschule, Bergstedter Chaussee, 20.00 Uhr
Das Traumlied des Olaf Asteson
gesungen und mit der Leier begleitet von Uwe Kliemt, freier Beitrag

Lukas-Kirche, 20:00 Uhr
Sternenlicht im Seelenauge
Predigt zu Epiphanias, Christian Bartholl

Christengemeinschaft Harburg, 20 Uhr
Fundamente des Christentums I - Die zehn Gebote
2 Abende mit Einführung und Gespräch mit Jörgen Day (nächster Termin am 27. Januar)

Samstag, 14. Januar

Rudolf Steiner Schule Harburg, 9.00
Einführung in die Waldorfpädagogik
Teil 3

Christophorus Schule, 9.30 - 11 Uhr
„Werden Sie doch Tänzer!"
Tanzend fördern, fördernd Tanzen. Seminar für Lehrer/innen und Studierende, mit Sabine Dorn, Heilpädagogin und Waldorflehrerin. Anmeldung und Info: www.förderkunst.de

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 20:00 Uhr
W.A. Mozart: Requiem und A. Pärt: Fratres
Der Oberstufenchor der Klassen 11/12. Claudia Rometsch: Sopran. Stephanie Klein: Alt; Piet Zor: Tenor, Lukas Dittmann: Bass; Svenja Lippert: Violine. Kammerorchester der Oberstufe mit Gästen. Ltg: Sonja Zimowski, Jörn Rüter. Kartenvorbest.: Schriftlich bis zum 9.1.im Schulbüro (Geld im Briefumschlag). Vorverk. Mittwoch, 11.1. von 9:30 bis 10:30 Uhr. Abendkasse: Eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

Sonntag, 15. Januar

Michaels-Kirche, 11.15 Uhr
Olaf Asteson
gesungen von Constanze Salzwedel

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr
Viene Clareando Konzert zur Trimestereröffnung
mit dem Duo Inti. Argentinische Volksmusik mit Daniela Nardini, Gesang und Trommel und Tomás Davidis, Gesang und Gitarre. Eintritt: 12,-, ermäßigt 8,- MenschMusik Hamburg e.V.

Lukas-Kirche, 20 Uhr
Abend der Stille
Brigitte Olle

Montag, 16. Januar

Institut Diogenes, 19.30 Uhr
Die ersten sieben Jahre der Kindheit
Vortrag und Gespräch mit Martin Straube, Arzt. Moderation: Dr. Corinna Bendig, Ärztin

Dienstag, 17. Januar

Rudolf Steiner Haus, 19.30 – 21.00 Uhr
Das Lukas-Evangelium: Woher kommen die die Verjüngungsimpulse des nathanischen Jesus? (I) (4. Vortrag)
Kurs mit Helmut Eller und Rolf Speckner auf der Grundlage der Vorträge Rudolf Steiners über das Lukas-Evangelium (Basel 1909, GA 114)

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr
Selbstbestimmtheit: Selbstbestimmung – Freiheit – Verantwortung
Gottfried Stockmar

Eurythmiepavillon der RSS-Bergedorf, 20.00 Uhr
„Verwandlung des Unterrichts von der UST bis zum Abitur" - und von den handwerklichen Fächern der Waldorfschule
Informationsabend für Eltern der zukünftigen 1. Klasse und andere Interessierte

Rudolf Steiner Schule Hamburg-Wandsbek, 20 Uhr
„Die Klassenlehrerzeit"
1. einführender Elternabend

Rudolf Steiner Schule Bergstedt (Musiksaal), 20:00 Uhr
Informationselternabend zur Waldorfpädagogik

Mittwoch, 18. Januar

Johannes-Kirche, 16:00–17:30 Uhr
Geselliger Nachmittag
Kaffeetrinken und Neuigkeiten. Darstellung über Kasturba Gandhi von Esther Subramanyan, Studentin am Priesterseminar

Priesterseminar der Christengemeinschaft, Mittelweg 13, 19.30 Uhr
Filzgleiter, Lichtschalter, Sockelleisten. Goetheanismus zwischen Wahrnehmen und Entwerfen
Akzente christlicher Erneuerung. Öffentliche Vorlesung am Hamburger Priesterseminar von Cristobál Ortín, Zürich (CH). Eintritt: 8,- / ermäßigt 5,- Siehe Text unter Veranstaltungsanzeigen

18. bis 19. Januar

Carus Akademie Hamburg, Mittwoch und Donnerstag 9 - 18 Uhr
Grundkurs Anthroposophische Pflege
Modul 4 Grundpflege, Waschungen und Prophylaxen. Im Mittelpunkt des Kurses steht das praktische Erüben der spezifischen Pflegequalitäten. Kursgebühr 170,-. Dieses Modul kann auch von pflegenden Angehörigen besucht werden. Information und Anmeldung per Internet oder telefonisch. Siehe gewerbliche Anzeige in diesem Heft

Donnerstag, 19. Januar

Rudolf Steiner Haus, 18.00 – 19.00 Uhr
Keine Zeit – keine Kraft – keine Lust
Einstieg in die innere Schulung auf anthroposophischer Grundlage. Weitere Termine: 26.01. und 02.02.2012. Einführung: Christian Scheffler, Pfarrer und Leitung Priesterseminar Hamburg. Eintritt: 5,- je Termin. Bau-Verein Hamburger Anthroposophen e.V.

Freitag, 20. Januar

Rudolf Steiner Haus, 16.30 – 17.30 Uhr
Einblicke – Offene Freitagsstunde 70
Schwerpunkt „Zum Mitmachen", 1. Studienjahr mit Melaine MacDonald. 4.D raum für eurythmische ausbildung und kunst e.V.

Christengemeinschaft Bergedorf, Brookkehre 12, 20.00 Uhr
Das neue Bekenntnis - Der neue Glaube
Der Weg zu sich selbst. Einleitung und Gespräch mit Gerhard Ertlmaier

Rudolf Steiner Buchhandlung, 20:00 Uhr
Autoimmunerkrankungen - Den Gegner im eigenen Körper besiegen
Vortrag von Jörn Klasen

Rudolf Steiner Haus, 20.00 Uhr
Rose von Jericho
Unterhaltsames, tiefgründiges, heiteres, facettenreiches Eurythmie-Solo-Programm mit Bettina Grube (Eurythmie), Roswitha Meyer-Wahl (Sprache), Karin van Buiren (Piano), Rob Barendsma (Regie). Werke von Christine Brückner, George Crumb, Franz Schubert, Eric Sommerström, Botho Strauß. Eintritt: 15,-, ermäßigt 10,-Bau-Verein Hamburger Anthroposophen e.V.

20. - 21. Januar

Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Hagener Allee 70d, 22926 Ahrensburg
Die Familie wächst: Es kommt noch ein Baby!
Geburtsvorbereitung: Für Familien mit Geschwisterkindern im Alter bis zu 6 Jahren. Leitung: Mareike Rettberg, Hebamme, Stillberaterin. Kosten: 150,- (Die ges. Krankenkassen übernehmen einen Teil der Kurs-Kosten). Anmeldung: 04102 / 667 146 oder info@hebamme-ahrensburg.com

20. – 22. Januar

Carus Akademie Hamburg in Zusammenarbeit mit dem Institut Diogenes

Die Konstitution des modernen Menschen - die Moderne und moderne Erkrankungen

Seminar mit Martin Straube, Arzt am Institut Diogenes. Erkrankungen wie AIDS, Burnout, Borderline, Depressionen, die „newepidemics" u.a. erscheinen unter diesen Gesichtspunkten in einem erhellenden Blick.

Samstag, 21. Januar

Rudolf Steiner Schule Nienstedten, 12.00

Neujahrskonzert

Klasse 5

Michaels-Kirche, 15.30 - 17.30 Uhr

Zur Musik in der Weihehandlung

Evi Pfefferle und Gerhard Darmstadt

Sonntag, 22. Januar

Forum Initiative, 10 bis 17 Uhr

Biographie- + Schreibwerkstatt: Poesie

Unter Anleitung schreiben wir eigene Texte, öffnen und verdichten ihre Botschaft, heben ihren Klang - entdecken dabei das poetische Wesen in uns. Ohne Vorkenntnisse, offen für jeden. Kosten 55,-, max. 8 Personen, Kontakt: Karen Lee-Lohmann 0175.7350771, ska.leeloh@yahoo.com, www.biographie-und-schreibwerkstatt.de

Johannes-Kirche, 17:00 Uhr

Orgelkonzert

mit Prof. Andreas Rondthaler

Montag, 23. Januar

Institut Diogenes, 19.30 Uhr

Die Schulreife

Vortrag und Gespräch mit Martin Straube, Arzt. Moderation: Dr. Corinna Bendig, Ärztin

Dienstag, 24. Januar

Rudolf Steiner Haus, 19.30 – 21.00 Uhr

Das Lukas-Evangelium: Woher kommen die die Verjüngungsimpulse des nathanischen Jesus? (II) (4. Vortrag)

Kurs mit Helmut Eller und Rolf Speckner auf der Grundlage der Vorträge Rudolf Steiners über das Lukas-Evangelium (Basel 1909, GA 114)

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

Selbstbestimmtheit: Mein Leben gehört mir! Wie kann Selbstbestimmtheit in der eigenen Biografie entstehen?

Vortrag von Christian Scheffler

Rudolf Steiner Schule Hamburg-Wandsbek, 20 Uhr

„Das Oberstufenkonzept"

2. einführender Elternabend

Eurythmiepavillon der RSS-Bergedorf, 20.00 Uhr

„Praktischer Abend". Wie fühlt es sich z. B. an, Formenzeichnen und Eurythmie zu machen?

was verbirgt sich hinter dem „rhythmischen Teil" im Hauptunterricht? Informationsabend für Eltern der zukünftigen 1. Klasse und andere Interessierte

Freitag, 27. Januar

Johannes-Kirche, 16:00 Uhr

Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus: Betrachtung zu ausgewählten Biographien Hamburger Opfer und Täter des Nationalsozialismus

Johannes-Kirche, 18:00 Uhr

Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus „Was also ist der Mensch..." Viktor Frankl

Predigt: Martina Alexi, Violine: Vladimir Anochin

Carus Akademie Hamburg in Zusammenarbeit mit dem Institut Diogenes, 19.30 Uhr

Die vier Resonanzorgane der menschlichen Seele

Vortrag von Martin Straube, Arzt am Institut Diogenes

Aula der Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, Tel.: 04131-86100, 20.00 Uhr

„Einer flog über das Kuckucksnest„

von Dale Wassermann. Die 12. Klasse lädt herzlich ein zu ihrem Theaterstück

Christengemeinschaft Harburg, 20 Uhr

Fundamente des Christentums I - Die zehn Gebote

Abend mit Einführung und Gespräch, mit Jörgen Day

Lukas-Kirche, 20:00 Uhr

„Von der Trotzmacht des Geistes" Ein Abend über Viktor Frankl

Martina Alexi, Hamburg

Samstag, 28. Januar

Rudolf Steiner Buchhandlung, 9:00 - 13:00 Uhr, Pause, 14:30 - 18:00 Uhr

Rudolf Steiner und das bewusste Schwellen-Erleben

Seminar mit Irene Diet. Im Seminar soll mit Hilfe der Arbeit an einem Text Rudolf Steiners die Annäherung an das, was Rudolf Steiner die „Schwelle zur geistigen Welt" nennt, bewußt erfahren werden. Seminarbeitrag: 70,- (Richtpreis)

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, ab 09:00 Uhr

Elternsprechtag

Ihre Gesprächswünsche melden Sie bitte erst ab Montag, den 23.01.2012 telefonisch bei Frau Nast im Schulbüro an (040 – 645 89 50).

Rudolf Steiner Haus, 9.30 – 13.30 Uhr
Eurythmieseminar: „Menschenseele, Du lebest…!"
Der Grundstein und sein Bezug zu den drei Weltenkreuzen im Tierkreis. Erste Strophe und das Viergetier (astrale Kreuz) – das Vaterprinzip. Bitte anmelden: Frederike von Dall`Armi (Tel. 648 2160). Freiwilliger Beitrag

Rudolf Steiner Schule Nienstedten, um 10.00 Uhr
Monatsfeier

Lukas-Kirche, 16:00 Uhr
Loriot-Sketche
aufgeführt vom Jugendkreis aus BeLüWe

Aula der Christophorusschule, 20.00 Uhr
Beethoven wußte nichts davon....
Wie der Mondschein in die Sonate kam. Hintergründiges zur klassischen Musik. Am Flügel und Moderation Uwe Kliemt; freier Beitrag

Aula der Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, Tel.: 04131-86100, 20.00 Uhr
„Einer flog über das Kuckucksnest„
von Dale Wassermann. Die 12. Klasse lädt herzlich ein zu ihrem Theaterstück

Sonntag, 29. Januar

Aula der Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, Tel.: 04131-86100, 20.00 Uhr
„Einer flog über das Kuckucksnest„
von Dale Wassermann. Die 12. Klasse lädt herzlich ein zu ihrem Theaterstück

Alfred Schnittke Akademie, 20:00 Uhr
Konzert: Violinabend
Alexandra Korobkina, Vi; Kseniya Gavrilova, Klv. Werke von Brahms, Stravinsky, Schnittke, Schostakovich. Eintritt: 15,-/10,-

Montag, 30. Januar

Institut Diogenes, 19.30 Uhr
Die Mitte der Kindheit
Vortrag und Gespräch mit Martin Straube, Arzt. Moderation: Dr. Corinna Bendig, Ärztin. Am Mo. 6. Feb. Vortrag über die Pubertät

Alfred Schnittke Akademie, 20:00 Uhr
Konzert: Teilnehmer des Meisterkurses für Violine mit Savalij Shalman (St. Petersburg)
Eintritt: 10,-/5,-

Dienstag, 31. Januar

Rudolf Steiner Haus, 19.30 – 21.00 Uhr
Das Lukas-Evangelium: Die zwei Jesusknaben bis zum 12.Jahr (I) (5. Vortrag)
Kurs mit Helmut Eller und Rolf Speckner auf der Grundlage der Vorträge Rudolf Steiners über das Lukas-Evangelium (Basel 1909, GA 114)

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr
Selbstbestimmtheit - Das Selbst als Organ im Organismus Welt
Vortrag von Thomas Reuter

Rudolf Steiner Haus, 19.30 – 21.00 Uhr
Rudolf Steiner – neue Impulse für die Bildung!
Die Waldorfpädagogik – Rudolf Steiners bekanntestes Reformprojekt. Vortrag von Michael Werner. Eintritt: 5,-. Veranst.: Bau-Verein Hamburger Anthroposophen e.V.

Anfang Februar

Mittwoch, 1. Februar

Forum-Initative, Mittelweg 145a, 18.30-20.00
So kann ich nicht mehr weiter! Burnout verhindern, einen neuen Umgang mit sich selbst finden
Info- und Orientierungsabend mit Thomas Meyer, Dipl.-Psychologe. Bei Interesse: sechs folgende Kursabende. Info: Victor Thylmann Gesellschaft, Tel. (0 40) 81 33 53

Donnerstag, 2. Februar

Rudolf Steiner Schule Altona, 20.00 Uhr
Die Möve – frei nach Anton Tschechow
Klassenspiel der 12. Klasse

Michaels-Kirche, 20.00 Uhr
Das Göttliche in mir – das Menschliche in Gott
Einführungsabend in die Sakramente der Christengemeinschaft, Ingeborg Heins und Uwe Sondermann

Freitag, 3. Februar

Rudolf Steiner Schule Harburg
Präsentation der Halbjahresarbeiten der 11. Klasse

Rudolf Steiner Haus, 16.30 – 17.30 Uhr
Einblicke – Offene Freitagsstunde 71
Schwerpunkt „Künstlerische Darbietung", 1. und 4. Studienjahr, Veranst: 4.D raum für eurythmische ausbildung und kunst e.V.

Rudolf Steiner Schule Altona, 20.00 Uhr
Die Möve – frei nach Anton Tschechow
Klassenspiel der 12. Klasse

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 20:00 Uhr
"Die gefesselte Phantasie" von Ferdinand Raimund
Klassenspiel der Klasse 8a. Karten: Vorbestellung: Schriftlich bis zum 26.01.2012 im Schulbüro (Geld im Briefumschlag). Vorverkauf (Direktverkauf): Am Freitag, den 27.01.2012 von 9:30 bis 10:30 Uhr im Foyer der Schule. Abendkasse: Jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

Lukas-Kirche, 20:00 Uhr
„Wie soll ich das alles schaffen?"
Die heilende Kraft des Rhythmus, Vortrag Christian Bartholl

Samstag, 4. Februar

Rudolf Steiner Schule Harburg
Präsentation der Halbjahresarbeiten der 11. Klasse

Rudolf Steiner Schule Hamburg-Wandsbek, 10 Uhr
Künstlerisch-praktisches Seminar zum Fachunterricht
(Zeiten und Ablauf ab Januar im Schulbüro)

Michaels-Kirche, 15.30 Uhr
„Eltern im Gespräch"
Elternnachmittag

Christengemeinschaft Bergedorf, Brookkehre 12, 16.00 Uhr
TravelToHelp: Der Jugendkreis spielt Loriot
Näheres: Siehe Gemeindebrief (weitere Aufführungen: 28.2. Gemeinde Volksdorf, 11.2. Gemeinde Hamburg-Mitte, 18.2. Gemeinde Blankenese)

Lukas - Kirche Volksdorf, 17 Uhr
Musik der Renaissance
mit der Blockflöten - Kumpanei - Hamburg, Leitung Frank Vincenz. Werke von Gabrieli, Gussago, Sandrin, Monteverdi, Parsons u.a.

Rudolf Steiner Haus, 19.00 Uhr
Vernissage: BENJAMIN WINTER – unterwegs durchs jahr
Ausstellung vom 6. Februar bis 6. April 2012. ausstellungsraum. steiner haus; siehe Titelbild

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 19:00 Uhr
"Die gefesselte Phantasie" von Ferdinand Raimund
Klassenspiel der Klasse 8a. Karten: Vorbestellung: Schriftlich bis zum 26.01.2012 im Schulbüro (Geld im Briefumschlag). Vorverkauf (Direktverkauf): Am Freitag, den 27.01.2012 von 9:30 bis 10:30 Uhr im Foyer der Schule. Abendkasse: Jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

Tagungshäuser

Studienhaus Göhrde

Freitag 16.03. 16.00 Uhr – Sonntag 18.03. 13.00 Uhr

SCHULE FÜR ANTHROPOSOPHIE Okkulte Hintergründe des Markus-Evangeliums – auch im Hinblick auf Ostern (mit Lichtbildern)
Frank von Zeska, Hamburg. Ort: Naturhotel im Spöktal, 29646 Bispingen-Steinbeck

Die Termine und die Daten des Adressteils finden Sie auch im Internet unter www.anthronet.de - Kulturkalender und Adressen

Die regelmäßigen Veranstaltungen werden nur im Januar und September oder zu ihrem jeweiligen Beginn abgedruckt

Rudolf Steiner Haus

GEISTESWISSENSCHAFTLICHE KURSE

montags, 17.00-18.30 Uhr, wöchentlich

Schule für neues Denken nach Rudolf Steiner – Aufbaukurs: „Die Philosophie der Freiheit"
erarbeitetet anhand der Methode der Begriffsbildung. Einstieg jederzeit möglich. Freiwilliger Kostenbeitrag. Mit Hans Bonneval (Tel. 27 07 65 02, mo – fr 10 – 16 Uhr, mail: bonneval@denkschule-hamburg.de)

montags, 19.00 – 21.00 Uhr, wöchentlich, Neuer Grundkurs ab 06.02.2012:

Schule für neues Denken nach Rudolf Steiner – Die Befreiung des Denkens von den Zwängen der gegenwärtigen Kultur als Zugang zur Anthroposophie
Freiwilliger Kostenbeitrag. Mit Hans Bonneval (Tel. mail: siehe oben)

donnerstags, 18.00 –19.00 Uhr, 19.01., 26.01. und 02.02.2012

Keine Zeit – keine Kraft – keine Lust Einstieg in die innere Schulung auf anthroposophischer Grundlage.
Einführung: Christian Scheffler, Pfarrer und Leitung Priesterseminar Hamburg. Eintritt: 5,- je Termin

donnerstags, 18.00 – 21.00 Uhr, wöchentlich

Schule für neues Denken nach Rudolf Steiner: Anthroposophischer Studienkurs: Die Welt der Toten und ihre Bedeutung für die Lebenden
18 – 19 Uhr Arbeit an der „Theosophie" Rudolf Steiners. 19 – 20 Uhr „Leben mit den Toten". 20 – 21 Uhr „Die okkulten Hintergründe des Weltgeschehens". Einstieg jederzeit möglich. Freiwilliger Kosten beitrag. Mit Hans Bonneval (Tel. und mail: siehe oben)

freitags, 18.00 – 19.30 Uhr, wöchentlich, Wiederbeginn: 6. 1. 2012

Rudolf Steiner - Die Philosophie der Freiheit
Dieses Werk ist für alle, die ihr Denken anstrengen wollen, um an die Grundfragen des Lebens heranzukommen. Arbeitskreis, Leitung von Prof. Dr. Michael Kirn (T. 647 38 43)

EURYTHMIE KURSE

montags, 18.30 - 20.00 Uhr, wöchentlich

Lauteurythmie und Toneurythmie
Der Kurs richtet sich an Menschen, die mit der heilsamen Kraft der Eurythmie arbeiten und sich dabei künstlerisch bilden und entwickeln wollen. Der Abend beginnt mit der Übung von Grundelementen. Dabei geht es um die Erwärmung und Öffnung für die anregende und harmonische Wirkung der darauf aufbauenden Laut- und Toneurythmie. Die Arbeitsweise ist kontinuierlich; von Woche zu Woche werden die eurythmischen Gebärden und Raumformen wiederholt, damit sich die Bewegungen vertiefen und verinnerlichen können. So erarbeiten wir uns Schritt für Schritt auch anspruchsvollere Musikwerke und Poesie. Tom Singer-Carpenter (040-66 90 37 66)

Dienstags, 18.30-19.30 Uhr, wöchentlich

Lauteurythmie/Toneurythmie
Kompositionen verschiedener Epochen. Kursgebühr: 40/monatlich. Marlies Weymar (Tel. 44 89 05)

mittwochs, 17.15 – 18.00 Uhr, wöchentlich

Eurythmische Grundlagenarbeit für fortgeschrittene Laien
Wir arbeiten an eurythmischen Grundlagen in Ton- und Lauteurythmie. Vorkenntnisse erwünscht. Kursgebühr: 40,-/monatlich. Info und Anmeldung: Cornelia Klose (Tel. 0 41 02-45 48 48).

mittwochs, 18.20 – 19.20 Uhr, wöchentlich

Eurythmie-Kurs zur Harmonisierung und Stärkung der Lebenskräfte.
Auch für Neu-Einsteiger. Kursgebühr: 40 ,-/ monatlich. Info und Anmeldung: Cornelia Klose (Tel. 04102 45 48 48)

mittwochs, 18.20 – 19.20 Uhr,

Gesunde Bewegung und Haltung. Eurythmie
Die in diesem Kurs angebotenen Bewegungen beleben körperlich, kräftigen und regen die Regeneration und Vitalität an. Krankenkassenbezuschusster Präventionskurs mit Cornelia Klose, Heileurythmistin. Kostenbeitrag: 80,-. Veranstalter und Anmeldung: Victor Thylmann Gesellschaft (Tel. 81 33 53, Mo – Fr 14 – 17 Uhr)

donnerstags, 18.15 – 20.00 Uhr

Der anthroposophische Seelenkalender Schulungsweg und Kulturimpuls
Arbeitskreis mit Eurythmie. Wir studieren betrachtend und im Gespräch die Form-, die Farben- und die Wortgestalt des jeweiligen Spruches der Woche und eurythmisieren im zweiten Schritt den Spruch im Raum. Als Arbeitsgrundlage dient Band II der Eurythmieformen von Rudolf Steiner. Einstieg jederzeit möglich. Freiwilliger Kostenbeitrag. Anmeldung: Frederike von Dall'Armi (Tel. 648 21 60)

freitags, 18.30 – 19.30 Uhr, wöchentlich, ab 13.01.2012

Grundelemente der Eurythmie
Kurs mit Monika Kessler-Lamprecht. (Tel. 38 03 88 87). Kursgebühr: 10,- je Termin, Ermäßigung möglich, Anmeldung erforderlich.

samstags, 9.30 – 13.30 Uhr, Termine: 21.01, 11.02., 03.03, 17.03.2012

Die eurythmische Sonnenübung. Ein zwölffacher Weg zur Erfahrung des Evolutionsprinzips
oder wie das Ich in den Wesenshüllen wirksam zu leben lernt. Eine Übungsmappe liegt vor. Seminargebühr: 45.- je Termin. Anmeldung: Frederike von Dall'Armi (Tel. 648 21 60)

HEILEURYTHMIE

Montags, Termine/Behandlungen nach Absprache.

Auch Hausbesuche, Schwangerschafts- und Wöchnerinnen-Heileurythmie. Cornelia Klose, Tel. 04102-45 48 48

dienstags, Termine/Behandlungen nach Absprache

Christiane Hagemann (Tel. 513 34 28)

mittwochs, Termine/Behandlungen nach Absprache

Auch Hausbesuche, Schwangerschafts- und Wöchnerinnen-Heileurythmie.
Cornelia Klose, Tel. 04102-45 48 48

donnerstags, Termine/Behandlungen nach Absprache

Auch Hausbesuche, Schwangerschafts- und Wöchnerinnen-Heileurythmie, Tonheileurythmie Cornelia Klose (Tel. 0 41 02-45 48 48)

MALKURSE

dienstags 18.00 – 19.30 Uhr, wöchentlich, 10.01. – 28.02.2012

Farbe – Wochenkurs zur Malerei nach der Methode Beppe Assenza.
Nach einer Einführung in die Farbenlehre Goethes werden wir uns mit dem Farbklang und den Farbintervallen spielerisch befassen. Kursgeb. 90,-. Dozentin/Anm.: Helene Ravn (Tel. 0177 229 42 68 oder heleneravn39@googlemail.com))

CHOR

montags 17.45-19.15 Uhr, wöchentlich

Ich singe wieder!
Stimmbildung und einfachere Lieder in kleiner Gruppe. Anmeldung bei Monika Hiibus (Tel. 53 00 82 53 oder 0157 76 80 18 96)

montags 19.30-21.30 Uhr, wöchentlich

Chorsingen mit intensiver Stimmbildung
Wir singen Chorstücke von der Renaissance bis heute, vom Kanon bis zu mehrstimmigen Gesängen. Kursgebühr: 20,-/monatlich. Anmeldung bei Monika Hiibus (Tel. siehe oben)

donnerstags 18.00 – 19.30 Uhr, wöchentlich

Singen, mit Spaß!
Mit Liedern und Stücken aus aller Welt. Kursgebühr: 20,- monatlich, ermäßigt 15,- Leitung: Sofia Castro (sofigeige@googlemail.com)

GESANGSTHERAPIE

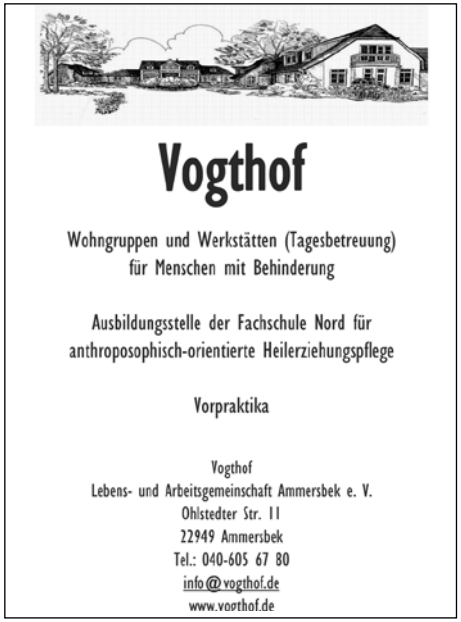
Termine nach Absprache

Gesangstherapie ist eine anerkannte anthroposophische Kunsttherapie. Sie arbeitet mit den heilenden Kräften von Atem, Klang und Laut. Informationen oder Terminabsprachen rufen Sie gerne an: Gundula Albrecht (Tel. 34 92 56 36 oder 0178 882 59 90)

RHYTHMISCHE MASSAGE

mittwochs – freitags: Termine nach Absprache

Durch die rhythmische Massage können Einseitigkeiten und Verschiebungen im Organismus wieder in die Mitte gebracht werden. Kassenabrechnung eventuell. möglich. Info und Anmeldung: Martina Kiefer von Heynitz (Tel. 840 67 67)



Institut Diogenes

Theodorstr. 42-90, Haus 3, 22761 Hamburg

Mittwochs, 11., 18. und 25. Januar 2012, jeweils 18.30 – 19.30 Uhr

Gesundheit erhalten – Im Singen Anschluss finden an die eigenen Lebenskräfte
Einführungskurs mit Martina Jacobsgaard, Moderation: Jutta Brusis, Ärztin. An drei Abenden haben Sie die Möglichkeit, in der Gruppe gemeinsam Übungen zu singen und Elemente aus der Gesangstherapie kennen zu lernen. Es werden keinesängerischen oder musikalischen Fähigkeiten vorausgesetzt!

Therapeutikum in der Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V.

Hagener Allee 70d, 22926 Ahrensburg

Kreatives Tagebuch
Sie begleiten sich selbst, probieren sich aus, finden Ihren persönlichen (Schreib-) Weg. Das kreative Tagebuch kann zu einem wertvollen Ort der Besinnung und der Ich-Stärkung werden. Leitung: Uta Uhlmann, Dozentin für kreatives biographisches Schreiben. Termine: 5x ab Montag, 23.01.12, 10.00-12.00 Uhr. Kosten: 90,- (Ermäßigung auf Anfrage). Anmeldung: 040 / 641 58 76 oder uta.uhlmann@web.de

Leicht und Locker - Abnehmen in kleinen Schritten
Gemeinsam mit anderen fällt das viel leichter und Sie weden schon bald den Schlüssel zum eigenen Wohlfühlgewicht finden! Leitung: Dipl.oec.troph. Iris Flöhrmann. Termine: 10x ab Dienstag, 31.01.2012, 19.00-20.30 Uhr. Kosten: 130,-(Kassenanteil i.d.R. 75,-). Anmeldung: 04102 / 47 38 27 oder info@ernaehrungsberatung-stormarn.de

Forum-Initiative

Montag

Eurythmie für ältere Menschen
Termin: 16:30 – 17:30 Uhr. Kontakt: Elke Moritzen. Tel. 040. 410 74 09

Die Montagsmaler
Termin: 18.15 - 20:05 Uhr. Kontakt: Joachim Heppner. Tel. 040. 35 96 89 12. Kosten 60,00 monatlich

Dienstag

Kindermalkurs
Alle kleinen Künstler und Poeten bis 14 Jahren können mitmachen. Termin: 16.00-18.00 Uhr. Kontakt: Frau Grell. Tel. 040. 605 25 66 oder 0179. 543 71 26

Aquarellmalen für Seniorinnen
Termin: 16.00 - 17.30 Uhr. Kontakt: Ingrid Kloss. Tel. 040. 656 41 37

Singen
Elementare Stimmbildung, Kanons, 1 – 3 stimmige Lieder. Vorkenntnisse nicht erforderlich! Termin: 18.45 - 20.00 Uhr. Kontakt: Gislinde Daube. Tel. 040. 72 42 623. Kosten: 25,00 monatlich

Worte können Fenster sein - oder Mauern
Übungsgruppe für gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg. Termin: dienstags 18.00 - 20.00 Uhr. Kosten: 10 / Termin. Anmeldungen und Anfragen: Hannah Hartenberg. Tel. 0163.20 10 518 oder 040.70 26 21

Was ist Wissenschaft
Schulungskurs zur Ausbildung des reinen Denkens. Termin: 20:15 – 21:45 Uhr. Kontakt:Lars Grünewald. 040. 41 80 83

Mittwoch

Eurythmie Gruppe
Diese Gruppe trifft sich zur Eurythmie vor dem anschließenden Lesekreis. Termin: 10:30 – 11:30 Uhr. Kontakt: Elke Moritzen. Tel. 040. 410 74 09

Träumen, leben, gestalten - Freiheit plastizieren in Ton
Haben Sie Sehnsucht nach...? Oder eine Vorstellung von...? Gibt es etwas, was Sie gerade bewegt, bedrückt oder erfreut, was Ihnen noch nicht ganz klar ist, obwohl Sie es im Herzen schon lange spüren? Hier ist Raum für Verwirklichung und Freude, Einzelarbeit und Gemeinsamkeit. Termin: jeden ersten Mittwoch im Monat, 11 - 13 Uhr. Kosten: ab 12,- pro Termin Anm. Katalin Giesswein,Tel. 51 31 87 28

Lesekreis
Der zu lesende Text wird neu besprochen. neue Teilnehmer sind herzlich willkommen. Termin: 11.30 - 13.00 Uhr. Kontakt: Elke Moritzen. Tel. 040. 410 74 09

Kindermalkurs
Alle kleinen Künstler und Poeten bis14 Jahren können mitmachen. Termin: 16.00-18.00 Uhr. Kontakt: Frau Grell. Tel. 040. 605 25 66 oder 0179. 543 71 26

„Schreiben als heilsame Kraft“
Kursus, 4 Termine, 14-tägig mittwochs ab 25. Januar, 18 – 20 Uhr. Karen Lee-Lohmann 0175.7350771, ska.leeloh@yahoo.com, www.biographie-und-schreibwerkstatt.de

„Biographisches Schreiben“
Kursus, 4 Termine, 14-tägig mittwochs ab 18. Januar, 18 – 20 Uhr. Karen Lee-Lohmann 0175.7350771, ska.leeloh@yahoo.com, www.biographie-und-schreibwerkstatt.de

Donnerstag

Lesekreis
Rudolf Steiners „Geheimwissenschaft im Umriss“. Termin: 16.00 - 17.30 Uhr. Kontakt: Rolf Speckner. Tel. 040. 41 80 83

Feldenkrais
Termin: Gruppen von 14:00-20:00 Uhr. Kontakt: Ralf Tim Neumann. Tel.:040.22 88 76 58

Gewaltfreie Kommunikation Hannah Hartenberg
Übungsgruppe für gewaltfreie Kommunikation´ nach Dr. Marshall B. Rosenberg. Hannah Hartenberg. Anmeldung: 0163-2010518 o. 040-7026217

Heileurythmie mit Marta Bialon-Kroitzsch
In der Heileurythmie, werden Elemente der Sprache und Musik durch eurythmische Bewegungen therapeutisch angewandt. Die einzelnen Bewegungen regen die Selbstheilungskräfte an und fördern das Fließgleichgewicht innerer Ordnungen. Info Marta Bialon-Kroitzsch, Heileurythmistin und Heilpraktikerin. Telefon 040-5364447, martabialon@web.de

Kunsttherapie Katja Sommer
Durch die Arbeit an seinem Bild oder seiner Skulptur kommt der Mensch in ein inneres Lauschen. Er ist in Kontakt mit sich und tritt in einen inneren Dialog. Kosten werden u.a. von der Securvita übernommen. Termine nach Vereinbarung. Info Katja Sommer 0173-2844434 oder mail@kunsttherapie-sommer.de

Atelier für Skulpturarbeit und Konfliktverwandlung - Katalin Giesswein
Träumen, leben und plastizieren: jeden ersten Mittwoch 11-13h, 12-20 je nach TNZahl, nach Anmeldung (weitere Zeiten nach Vereinbarung). Interaktives Porträtieren: Mut – Tatkraft – Erfolgserlebnis / Selbst- oder Paarportrait / nach Vereinbarung, Lebens-Momentaufnahme: Einzelsitzung mit empathischem Zuhören und künstlerischem Gestalten / nach Vereinbarung Aufrichtende Kreise / Restorative Circles nach Dominic Barter: Konfliktlösung – Einigung – Perspektive / Jeden dritten Dienstag des Monats / 18-20h Übungsabend /bitte anmelden / freiwilliger Beitrag / weitere Termine und Einführung für Anfänger nach Vereinbarung. www.skulpturarbeit.de / Anmeldung: 51318728

Rhythmische Einreibungen und Massage nach Wegmann/ Hauschka Pressel Massage, Martina Jöns
Rhythmische Einreibungen und Massagen sind gezielte und geformte Berührungen. Durch das rhythmische Verdichten und Lösen wird die Atmung vertieft und ein Gefühl der Ganzheit vermittelt. Eine bewusste Berührung ergreift den Menschen in seiner Ganzheit, Kosten werden von einigen Krankenkassen übernommen. Info Martina Jöns 0178-2950287 oder nfo@martina-joens.de

Victor Thylmann Gesellschaft

Gesundheitskurse, bitte anmelden unter Tel. 81 33 53 (Mo-Fr, 14-17 Uhr)

Gesundende Bewegung und Haltung. Eurythmie –
in Rissen - ab Dienstag, 7. Februar, 20.00-21.00 Uhr, 8x mit Ingrid Fintelmann

in Stadtmitte - ab Mittwoch, 1. Februar, 18.20-19.20 Uhr, 8x mit Cornelia Klose

in Harburg - ab Donnerstag, 2. Februar, 19.00-20.00 Uhr, 8x mit Uta Rebbe

in Rissen - ab Dienstag, 25. Oktober, 19.30-20.30 Uhr, 8x mit Stefanie Frank

So kann ich nicht mehr weiter! Burnout verhindern, einen neuen Umgang mit sich selbst finden
in Stadtmitte – ab Mittwoch, 1. Februar, 18.30 Uhr-20.00 Uhr, 7x mit Thomas Meyer

Manes-Zweig

Rothenbaumchaussee 103

Seminare, Ltg: Frank von Zeska
Teilnahme auch nach Beginn jederzeit nach Rücksprache möglich

montags, 20 Uhr, Fortsetzung: 16. Jan

Der Meditations- und Schulungsweg durch Anthroposophie

dienstags, 19.30 Uhr, Fortsetzung: 10 Jan

„Von Jesus zu Christus“

freitags, 10 Uhr, Fortsetzung: 13. Jan

„Die Sendung Michaels“

Lukas-Kirche

donnerstags

Das Johannesevangelium
20.00 Uhr, Frank Ehmke
Arbeitskreis auf Allmende (alle 14 Tage)

Apostel Paulus: Reisen und Briefe
20:00 Uhr Brigitte Olle

Kinderfeste
Information: Annika Duvigneau, Telefon 79 30 22 66; Stefanie Walther, Telefon 47 11 86 40

„Pfadfinder"
in der ChristengemeinschaftInformation: Carolina Brinkmann, Telefon 0176 - 51 23 75 98. Sarah Heitgerken, Telefon 0178 - 961 58 56

Eltern-Kind-Gruppe
donnerstags, 09:00 Uhr für Kinder von 0 – 3 Jahren. Sonja Sommerlatte, Telefon 601 06 89. Stefanie Walther, Telefon 47 11 86 40. Brigitte Olle, Telefon 04102 - 77 76 12

Gemeindeorchester
Leitung: Markus Holland, Telefon 85 33 79 53. Information: Irene Wohlfeld, Telefon 643 29 18

Musik im Kultus
Information: Frank Ehmke, Telefon 67 10 58 63

Tanzkurs Fortschritt
sonntags, 17:30 – 19:00 Uhr. Information: Mareike u. Heiner Hollerbach, Tel. 04102 – 98 11 00

Freies Tanzen
sonntags, 19:00 – 21:00 Uhr. Information: Maren Elson, Telefon 603 51 71

Üb-Sing-Gruppe
mittwochs, 20. 00 Uhr Angelika Elson, Telefon 04102 - 82 30 36

Gitarrenunterricht
montags nachmittags Thomas Wasiliszak, Telefon 520 57 42 und 63 65 55 95

Johannes-Kirche

Die Menschenweihehandlung
Sonntag: 10.00 Uhr

Montag bis Freitag: 7.30 Uhr

Dienstag: auch um10:00 Uhr

Samstag: 8.00 Uhr

An kirchlichen Feiertagen wird die Menschenweihehandlung um 10.00 Uhr gefeiert.

An den zwölf Tagen der Weihnachtszeit, vom 25. Dezember bis 5. Januar jeweils um 10:00

Die Sonntagshandlung für die Kinder sonntags um 11:15 Uhr;

Der singende Evangelienkreis
Wöchentlich montags ab dem16.Januar bis Mai von 20:00 – 21:00 Uhr mit Martin Zeylmans van Emmichoven.

Die Apokalypse
Wöchentlich dienstags von 11:15 – 12:30 Uhr mit Friedrich Hussong

„Geh´aus mein Herz und suche Freud!"
wöchentlicher Singkreis am Donnerstag, von 11-12 Uhr mit Wibke Groß

Arbeitskreis zur Menschenweihehandlung
ab dem 12. Januar um 20:00 Uhr, wöchentlicher Arbeitskreis am Donnerstag mit Martina Alexi

Theatersport „Budderbeidiefische"
mit Ulrich Meier; donnerstags am 12.1., 19.1., 26.1., 2.2., 9.2., 16.2. von 19:30-21:30 Uhr

Gemeinde Harburg

dienstags, 19 Uhr

Das Lukasevangelium.
mit Jörgen Day

nach Absprache

Arbeitskreis in der Waldorfschule Stade. Thema: Das Evangelium im Jahreskreis
Informationen über Jörgen Day 040-792 78 75

freitags um 9.30 Uhr

Lesekreis R. Steiner, GA 103: Das Johannesevangelium
Informationen über Marianne Weseloh, Tel. 768 90 72

Religionsunterricht
wird regelmäßig erteilt an der Harburger Waldorfschule, und einmal pro Monat für die Klassen 1 bis 5 in der Waldorfschule Stade für die Klassen 1 – 5.

Michaels-Kirche

montags

Spielgruppen nach Emmi Pikler
Mo., 9.30 - 10.45 Gruppe I : für Kinder im Alter von 3 -12 Monaten, Mo., 11 - 12.30 Gruppe II : für Kinder im Alter von 1-2 1/2 Jahren. Leitung: Barbara Harrison

dienstags, 10.00 Uhr

Das Credo
Leitung: Ingeborg Heins

dienstags, 11.15 - 12.15

Eurythmie
Leitung: Konstanze Schertel

dienstags, 17.30 - 19.30

Chor
Leitung: Gundula Albrecht

dienstags, 20.00

Das Markus-Evangelium
Leitung: Uwe Sondermann

donnerstags, 9.30 Uhr

Gesprächskreis für Eltern
Das Lukas-Evangelium. Mit Kinderbetreuung - Leitung: Ingeborg Heins

salima
Natürliche Kindermode · Wäsche · Babyausstattung · Lederranzen
Spielwaren · Bücher · Märchenwolle · Strickwolle ...
Fellranzen und Ranzen von Sonnenleder
Waitzstr. 21 Othmarschen
Tel. 040 - 82 27 98 46
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.30 - 18 Uhr · Sa. 9.30 - 13 Uhr

So kann ich nicht mehr weiter!

Ich fühle mich ausgebrannt, erschöpft, mutlos; kann mich nicht mehr freuen. Ich komme schnell an meine Grenzen, brause leicht auf, erlebe, dass es so nicht weitergehen kann.
Das sind einige der Symptome auf dem Weg in ein Burnout. Sicherlich haben unsere heutigen Lebensbedingungen daran einen Anteil. Aber auch wir selbst, mit unserer Art, im Leben zu stehen. Und: Daran können wir etwas ändern.

Burnout verhindern, einen neuen Umgang mit sich selbst finden

Info- und Orientierungsabend mit Thomas Meyer, Dipl.-Psychologe

am 1. Februar 2012, 18.30-20.00 Uhr, Forum-Initiative

Bei Interesse: sechs folgende Kursabende.

Infos: Victor Thylmann Gesellschaft, Tel. 040 813353

Die Bibliothek am Rudolf Steiner Haus
Bücher zum Thema: Anthroposophie, Biographie, Ernährung, Eurythmie, Geschichte, Goethe, Medizin, Mythen und Sagen, Mysterien, Pädagogik ... und die Gesamtausgabe Rudolf Steiners Schriften stehen für Sie zur Ausleihe bereit.
Das Antiquariat am Rudolf Steiner Haus
bietet anthroposophische Literatur zum Verkauf. Bücherspenden werden gern entgegengenommen. Abholmöglichkeit vorhanden.
Öffnungszeiten: Mo u. Mi: 16.00-19.00, Fr: 16.00-18.00
Mittelweg 11-12, Tel: 41 33 16-24

Unter der Rubrik „Veranstaltungsanzeigen" können auch Einrichtungen und Veranstalter aus dem Umkreis der Leserschaft ihre Veranstaltungen (gegen einen Kostenbeitrag) abdrucken lassen. Die Redaktion weist darauf hin, dass die Inhalte nicht überprüft und bewertet werden.

Mappen, Kästen, Fotoalben, Bilder aufziehen
BUCHBINDEREI ERDMANN
Wir binden oder reparieren
Ihre Bücher
IM HAMBURGER WESTEN
Besuchen Sie uns im Internet
www.buchbinderei-erdmann.de
oder live zwischen 10°°-17°° in der
Kanzleistrasse 4A 22609 Hamburg
Tel./Fax: 82 62 30
the papermoles
schöne Papiere, Stoffe, Leder, Werkzeuge u.v.m.

Hygieia-Seminare

Gesunde Kunst und Eurythmie für jeden zur Selbsthilfe

„Die zentrale Sonnenübung der Eurythmie."

Die Hygieia-Seminare haben grundlegenden und allgemein-therapeutischen Charakter. Sie möchten einfache Eurythmieübungen vermitteln, die von jedem zuhause selbstständig geübt werden können. Sie dienen dem Aufbau und dem Erhalt der Gesundheit.

An vier Samstagen, die im Block oder einzeln besucht werden können, wird eine Reihe von zwölf Konsonanten in vier Stufen behandelt, die eine tiefgreifende Wirkung auf alle Lebensebenen erzielt. Als zwölfgliedrige Ich-Übung eröffnet sie den Zugang zum Erleben des Ätherischen und wirkt reinigend und gesundend durch alle Wesensglieder des Menschen. Von Rudolf Steiner entwickelt, gehört diese zentrale Lautfolge, auch Evolutionsreihe genannt, zum Ein-Mal-Eins der traditionellen „hygienischen Eurythmie".

Ziel der Seminare ist, eine Selbstständigkeit im Umgang mit den eurythmischen Bewegungen zu erreichen sowie die Kenntnisse und das Erleben der verschiedenen Wesensgliedes des Menschen zu vertiefen. Eine Übmappe mit praktischen Anleitungen und Hintergrundangaben steht zur Verfügung. Das Angebot basiert auf Erfahrungen heileurythmischer Praxis.

Termine:
Samstags 21.01. / 11.02 / 03.03. / 17.03, jeweils 9.30 – 13.30 Uhr im Rudolf Steiner Haus

Anmeldung und Kursleitung
Frederike von Dall 'Armi, Tel: 040 648 21 60

Kursbeitrag: je 45,-,
Ermäßigung möglich nach Absprache.

„Menschenseele, Du lebest...!"

Der Grundstein und sein Bezug zu den drei Weltenkreuzen im Tierkreis

Eurythmieseminar mit Frederike von Dall 'Armi

Im Rudolf Steiner Haus, samstags, 9.30 – 13.30 Uhr

Für Interessierte mit eurythmischen Grundkenntnissen.

28.01: „Und Du wirst wahrhaft leben." Erste Strophe und das Viergetier (astrales Kreuz) – das Vaterprinzip.

25.02: „Und Du wirst wahrhaft fühlen." Zweite Strophe und das ätherische Kreuz – das Christusprinzip.

31.03: „Und du wirst wahrhaft denken." Dritte Strophe und das physische Kreuz – das Geistprinzip.

Bitte anmelden: Frederike von Dall 'Armi, Tel. 648 21 60

Beitrag nach eigenem Ermessen.

Sinfonieorchester Eppendorf

**Samstag, dem 28. Januar
um 19.00 Uhr in der Hauptkirche St. Nikolai, Klosterstern**

und am

**Sonntag, dem 29. Januar
um 19.00 Uhr in der Rudolf Steiner Schule Bergstedt,
Bergstedter Chaussee 207**

Programm mit Werken von: Felix Mendelssohn-Bartholdy, Max Bruch und Peter Tschaikowski.
Leitung: Gints Racenis
Das diesjährige Winterkonzert ist zugleich das Jubiläumskonzert des Sinfonieorchesters Eppendorf. Vor 20 Jahren trat das Orchester zum ersten Mal öffentlich auf, damals noch in einer kleinen Besetzung. Über die Jahre wuchs das Ensemble zu einem Klangkörper, welcher sich aus rund 70 ständigen Mitgliedern zusammensetzt.
Der Schwerpunkt in der Programmwahl des Jubiläumskonzertes ist die Romantik. Zunächst erklingt die noch klassische Ouvertüre „Die Hebriden“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy. Im Konzert für Klarinette, Viola und Orchester von Max Bruch begleitet das Sinfonieorchester Eppendorf mit Jens Thoben und Jan Larsen zwei erfolgreiche Solisten. Jens Thoben ist Solo-Klarinettist der Duisburger Philharmoniker, Jan Larsen Solo-Bratscher des NDR-Sinfonieorchesters. Zum Abschluss des Konzerts hören Sie mit der 5. Sinfonie von Peter Tschaikowski ein großes Werk der russischen Romantik.

Das Sinfonieorchester Eppendorf, welches sich fast ausschließlich aus Laienmusikerinnen und -musikern zusammensetzt, wird vom lettischen Dirigenten Gints Racenis geleitet.

Eintritt frei.

MICHAEL SCHULE
WALDORFSCHULE FÜR HEILENDE ERZIEHUNG

Die Michael Schule ist eine Förderschule für heilende Erziehung am südlichen Stadtrand Hamburgs gelegen. Wir unterrichten als Ganztagsschule in Kleinklassen und suchen zum

August 2012 einen/eine

Oberstufenlehrer/in

für die

- **Hauswirtschaft**

Der Stellenumfang beträgt ca. 35 %

Auf Ihre Bewerbung freut sich der
Personalkreis der Michael Schule
Woellmerstrasse 1
21075 Hamburg
Tel. 040/709 737 78-0
Fax 040/709 737 78-19
mail@michaelschule.net

Carl Gustav Carus Akademie Hamburg e.V.

SPRACHVERMÖGEN

April 2012 - März 2014

Berufsbegleitende Weiterbildung
für Menschen, die
- beruflich viel sprechen,
- pädagogisch und therapeutisch tätig sind,
- Sprache künstlerisch gestalten wollen.

Ziele:
- sichere, authentische Alltagssprache
- wirksame, deutliche Sprechweise
- klangvolle, belastbare Stimme
- gesunde Atemführung
- Bewusstsein für Körpersprache und Gebärden
- sprachkünstlerische, rhetorische Fähigkeiten
- sprachtherapeutische Kenntnisse

Beginn: 27. April 2012

Ort:
Seminar für Waldorfpädagogik,
22083 Hamburg, Hufnerstr.18

Kontakt:
Gabriele Endlich: 040- 41 35 69 53
Angelika Strnad-Meier: 040- 648 08 02
endlichsprache@web.de
www.sprachvermoegen.com

Die Schönheit wird die Welt erlösen
Dostojewski

Katja Sommer
Kunst und Therapie

Kunsttherapie ermöglicht spielerisch neue Standpunkte und Blickwinkel auszuprobieren und sich so von alten Verhaltensmustern zu befreien.

Es bedarf keinerlei Vorkenntnisse-nur Mut

Jetzt in der Forum Initiative am Mittelweg 145 a
Bei Interesse rufen sie mich gerne an, oder besuchen meine Homepage

www.kunsttherapie-sommer.de

Telefon 0173-2844434

Akzente christlicher Erneuerung

Öffentliche Vorlesung am Hamburger Priesterseminar

Filzgleiter, Lichtschalter, Sockelleisten - Goetheanismus zwischen Wahrnehmen und Entwerfen

Cristobál Ortín, Zürich (CH)

18. Januar 2012, 19.30 Uhr, Priesterseminar der Christengemeinschaft, Mittelweg 13

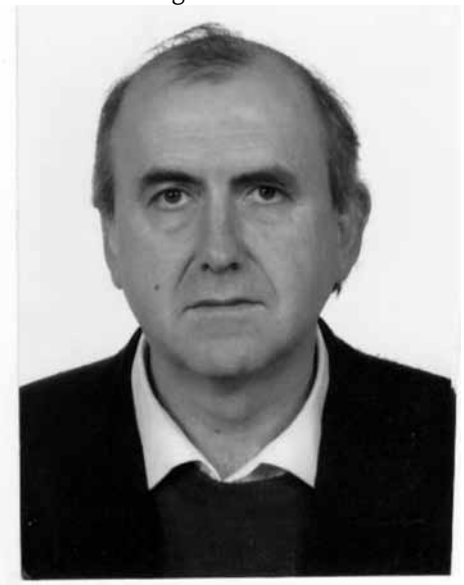
Eintritt: 8,- / ermäßigt 5,- oder günstiger im Abo. Telefon 040-44 40 54 0

»Es gibt eine zarte Empirie, die sich mit dem Gegenstand innigst identisch macht, und dadurch zur eigentlichen Theorie wird. Diese Steigerung des geistigen Vermögens aber gehört einer hochgebildeten Zeit an.« Johann Wolfgang Goethe (Sprüche in Prosa 167)

Die Methode des Goetheanismus muss zunächst auf das Feld der Erfahrung angewandt werden, um sich im Wahrnehmen der Phänomene dem Wesen des Beobachteten anzunähern. Dabei gilt es, so lange und behutsam beim Sinneseindruck eines Gegenstandes zu verweilen, bis sich eine in Begriffen fassbare Theorie des Wahrgenommenen organisch aus dem Gefüge der Einzeleindrücke abnehmen lässt, ohne durch vorgefasste Vorstellungen verfälscht oder verkleinert zu werden.

Sind Erfahrungsinhalte (Empirie) und der gesetzmäßige Zusammenhang derselben (Theorie) so eng beieinander, wie es in dem oben wiedergegebenen Satz von Goethe beschrieben ist, dann muss es auch einen Weg geben, aus dem »Sich-mit-dem-Gegenstand-identisch-machen« eine Methode des Entwerfens zu entwickeln, die durch eine Schulung des Gestaltens ein gesteigertes Maß an »Stimmigkeit« zwischen dem Vorhandenen und dem zu Entwickelnden ermöglicht.

Anhand experimenteller Übungen im Wahrnehmen und anschaulichen „Theoretisieren“ will die Vorlesung die Hörer auf diesen Weg hinweisen.



Cristóbal Ortín ist seit 1999 als Priester der Christengemeinschaft zunächst in Karlsruhe und jetzt in Zürich tätig. Er ist 1956 in Spanien geboren, war in Basel selbständiger Architekt und vier Jahre freier Mitarbeiter an der Naturwissenschaftlichen Sektion am Goetheanum.

Was man gerne macht, macht man auch gut.

Die Hermann Jülich Werkgemeinschaft e.V. ist eine Lebens- und Arbeitsgemeinschaft für Betreute und Ihre Betreuer. Zu den Grundsätzen der HJW e.V. zählt, dass zu jedem eigenständigen Leben eine sinnerfüllte, an die individuellen Fähigkeiten angepasste Arbeit gehört. In der Unterstützung und begleitenden Pflege unserer Betreuten suchen wir daher Praktikanten für unsere Wohnhäuser und Werkstätten.

In den unterschiedlichen Werkstätten werden schöne und nützliche Produkte hergestellt, die Sie direkt in unseren Werkstätten oder über Versand erwerben können.

Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Hermann Jülich Werkgemeinschaft e.V.
Hamfelde – Köthel – Wulfsdorf
Dorfstraße 27 · 22929 Hamfelde / Stormarn
Tel. 04154.84 38-0
dialog@werkgemeinschaften.de
www.werkgemeinschaften.de

amara
SCHULEN FÜR NATURHEILKUNDE UND HEILPRAXIS GMBH

HeilpraktikerIn Ausbildung
in Vollzeit oder berufsbegleitend
laufender Einstieg möglich
Neue Kurse im Frühjahr 2012
Informationsabend 10.01.2012, 19 Uhr

HeilpraktikerIn für Psychotherapie Ausbildung
in Vollzeit, Wochenendkurs und Abendkurs
Informationsabend 30.01.2012, 19 Uhr
Förderung durch die Bundesagentur für Arbeit möglich!

Autogenes Training
12.01.2012 8 Abende
Hypnosetherapie
18.02.2012 8 Module
Reflexzonentherapie
25.02.2012 3 Wochenenden
Wir akzeptieren Bildungsgutscheine!

info: amara Schule Hamburg
Am Born 19 · 22765 Hamburg
Tel. 040 390 44 84 · hamburg@amara.de
www.amara.de www.fernlehrakademie.de

Licht und sein Wirken,- Bewußtsein, Erkenntnis, Heilung

Wahrnehmung des ätherischen und seelisch- geistigen Lebens.

Ein Seminar mit Angelika Schlemme, 3./ 4. Febr. 12, R.Steiner-Schule HH-Bergstedt;
Info u. Anmeldung: Praxis Schlemme 07635-8244055 oder elfenzeit@gmx.de

Der Waldorfkindergarten besteht seit etwa 30 Jahren. Im August 2011 konnte ein Erweiterungsbau mit Betreuung im Kleinkindalter und von Kindern mit Förderbedarf eröffnet werden. Derzeit besuchen etwa 120 Kinder unsere beiden Kindergärten. Diese sind stadtnah und eher ländlich gelegen, der neue Standort ist direkt neben unserem Schulgarten mit den Tieren. Nun möchten wir im Sommer 2012 eine weitere Gruppe mit Kindern ab 3 Jahren in unserem Neubau eröffnen. Hierfür wünschen wir uns eine engagierte neue Kollegin.

Waldorfpädagogik in Bergedorf

Für eine weitere Gruppe im neuen Kindergarten suchen wir zum Sommer 2012 eine

Waldorferzieherin für die Gruppenleitung

In unserem Waldorfkindergarten sind noch Plätze für PraktikantInnen und den Bundes-Freiwilligendienst frei.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung bzw. Ihren Anruf.
Waldorfkindergarten Bergedorf
Brookkehre 12, 21029 Hamburg
Tel. 040 209 714 9175, kindergarten@waldorf-bergedorf.de

Biographie- + Schreibwerkstatt

in der Forum Initiative

Die Biographie- und Schreibwerkstatt spannt mit ihrem Angebot den Bogen vom Freien Kreativen Schreiben über das Biographische Schreiben und der Integralen BiographieArbeit hin zum Therapeutischen Schreiben, dem Schreiben als heilsame Kraft.
Sie bietet das als Kurse, Seminare und in Einzelbegleitung an.
Leitung: Karen Lee-Lohmann. Sie ist Schriftstellerin, Poesiepädagogin, Biografin.
Im Januar:

- „Biographie- + Schreibwerkstatt: Poesie“ / Unter Anleitung schreiben wir eigene Texte, öffnen und verdichten ihre Botschaft, heben ihren Klang - entdecken dabei das poetische Wesen in uns. / Ohne Vorkenntnisse, offen für jeden / 22. Januar, 10 – 17 Uhr / EUR 55,-- / max. 8 Personen
- „Biographisches Schreiben“ / Kursus mit 4 Terminen, 14-tägig mittwochs ab 18. Januar, 18 – 20 Uhr / EUR 50,--
- „Schreiben als heilsame Kraft“ / Kursus mit 4 Terminen, 14-tägig mittwochs ab 25. Januar, 18 – 20 Uhr / EUR 50,--

Ort: Forum Initiative, Mittelweg 145 a, Hamburg

Karen Lee-Lohmann, 0175.7350771 / ska.leeloh@yahoo.com
www.biographie-und-schreibwerkstatt.de

TOBIAS-HAUS
Alten- und Pflegeheim gGmbH

Für alle Pflegestufen
Überwiegend Einzelzimmer
Künstlerische Kurse und Therapien
Feiern von Jahresfesten
Christengemeinschaft
Anthroposophische Gesellschaft

TOBIAS-HAUS
Alten- und Pflegeheim gGmbH
Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg
Tel.: 04102/806 0, Fax: 04102/806 555
e-mail: info@tobias-haus.de

Ich begleite Sie bei der Vermietung und dem Verkauf Ihrer Immobilie

Rufen Sie mich gern an oder besuchen Sie meine Homepage:

individuell wohnen

Birgit Schüller
040 - 20 97 53 42
www.immobilien-schueller.de

Rudolf Steiner BUCHHANDLUNG
für Anthroposophie

Besuchen Sie uns.
Lassen Sie sich anregen.

Mo-Fr 9.00 bis 18.00 Uhr
Mi 9.00 bis 19.00 Uhr
Sa 10.00 bis 16.00 Uhr

Rothenbaumchaussee 103
Telefon 040/44 24 11
info@rudolf-steiner-buchhandlung.de
www.rudolf-steiner-buchhandlung.de

Wir machen Ihnen den Hof! GUT WULFSDORF

demeter

Gemüse, Milchprodukte, Holzofenbrot, Wurst und Fleischwaren aus eigenem Anbau und eigener Verarbeitung

Naturkostladen: Mo-Fr 9.00-18.30 Uhr, Sa 8.00-16.00 Uhr
Hofladencafé: Mo-Fr 9.00-18.30 Uhr, Sa 8.00-16.30 Uhr (im Sommer bis 18.00 Uhr)
Bornkampsweg 39 • 22926 Ahrensburg • Telefon 04102-51109 • www.gutwulfsdorf.de

Anthroposophische Gesellschaft

• Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland, Arbeitszentrum Nord, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Fon 41 33 16-22, Mo - Fr 10-16 Uhr

• Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Tel. 41 33 16-0, Mo-Fr. 16-21 Uhr, www.rudolf-steiner-haus.de

• Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg, dienstags von 16 -18 Uhr, mittwochs von 16 - 19 Uhr, zarsth-s@t-online.de, Tel: 41 33 16-21

• Zentrale Leihbibliothek am R S H Tel: 41 33 16-24. Mo + Mi 16-19 h, Fr 16-18 h

• Anthroposophische Gesellschaft Lessing-Zweig HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Auskunft Gesa Butin 040-601 19 38

• Anthroposophische Gesellschaft Manes-Zweig, Rothenbaumchaussee 103, (Rudolf Steiner Buchhandlung) 20148 HH, Auskunft: von Zeska Tel: 040-880 63 70, Mo-Fr: 9-13 h

• Anthroposophische Gesellschaft Michael-Zweig Elmshorn, Auskunft: Anne-Lene Lamke, 04128-1289

• Anthroposophische Gesellschaft Novalis-Zweig Hamburg-Bergedorf, c/o Rudolf Steiner Schule, Am Brink 7, 21029 HH, Auskunft: Angela Drewes T: 040-720 12 49

• Anthroposophische Gesellschaft Raphael-Zweig Ahrensburg, Tobiashaus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Auskunft: Beate de Vries, Tel: 04541-87 99 86 oder Peter-M. Neumann T: 04107-43 60

• Anthroposophische Gesellschaft, Zweig am Montag Hamburg, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Auskunft: M. Bölts, T: 040/41331620, M. Werner Tel: 513 34 28

• Arbeitsgruppe Travenbrück, Harald Nowka T: 04531-188 063

• Arbeitsgruppe Itzehoe, verantwtl.: Bernd Blumenthal Tel: 04821-86953

• Arbeitsgruppe Kaltenkirchen, Auskunft: Carol Stockmar, Tel: 04191-3206 + Jutta Schumacher, Tel: 04191-1558

• Arbeitsgruppe Rellingen, Auskunft: Manfred Wohlers T: 04121-929 73

• Arbeitsgruppe Stade, Auskunft: Ursula Peters Tel: 04141-826 69 + Borchert Rödel Tel.: 04163-2683

• Arbeitsgruppe Landkreis Harburg, Auskunft: Wolfgang Sell, Tel.. 04179-75 58 89

Altenpflege

• Tobias-Haus, Alten- und Pflegeheim, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 806 - 0

• Haus Regenbogen, Alten- und Pflegeheim, Bogenstr. 65, 22869 Schenefeld, Tel. 830 87 30

Auskunftsstellen

• Beratung für Ausbildung in der Landwirtschaft, Lehre, Zivildienst, FÖJ, Clemens von Schwanenflügel, Tel.: 04187/479 (ab 18 Uhr)

• Beratung für Zivildienstleistende im Bereich Landwirtschaft: Tel. 0 41 32 / 912 00

• Beratung für Bienenhaltung: De Immen e.V., Verein für wesensgemäße Bienenhaltung, Thorsten Liliental, www.de-immen.de

Bildende Kunst

• ausstellungsraum.steiner haus, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Mo-Do: 16-20, Fr: 14-20.

• Kunstakademie Hamburg, Ausbildung in Malerei, Zeichnung, Plastik, Kunsttherapie, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel.: 4480661

• Kunststudienjahr, Brehmweg 50, 22527 HH, Auskunft und Anmeldung: Joachim Heppner, Tel. 44 80 661

Die Christengemeinschaft

• Johannes-Kirche, Johnsallee 15/17, 20148 HH, Tel. 41 30 86-0, Fax-20, Mo-Fr 10-13 Uhr, gemeinde@cg-johanneskirche.de. Internet: www.cg-johanneskirche.de

• Lukas-Kirche, Rögeneck 23/25, 22359 Hamburg, Tel. 603 29010

• Michaels-Kirche, Schenefelder Landstr. 38, 22587 Hamburg, Tel. 86 03 26

• Gemeindehaus Harburg, Heimfelder Str. 67, 21075 Hamburg, Tel. 792 78 75

• Gemeindehaus Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 35 70 41 52

• Gemeinde in Ahrensburg, Kapelle imTobias-Haus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel.: 040/601 62 50 (Dr. Jäger)

• Gemeinde Südwest-Holstein, Ansgarstr. 103, 25336 Elmshorn, Tel.: 04121/50422

• Lazarus-Kapelle, (Mika-Rothfos-Stiftung), Vogt-Kölln-Str. 155, 22527 Hamburg, Tel. 571 44 941

• Priesterseminar Hamburg, Mittelweg 13, 20148 HH, T: 44 40 54 - 0, Fax: 44 40 54 -20

• Die Christengemeinschaft in Norddeutschland , Verwaltung: Mittelweg 13, 20148 Hamburg, T: 444054-22, Fax: 444054-18

•Verband der Sozialwerke der Christengemeinschaft e.V., Mittelweg 13, 20148 Hamburg, Tel.: 41330270

Eurythmie

• 4.D raum für eurythmische ausbildung und kunst e.V., Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel. 413 316 44, e-Mail: info@4d-eurythmie.de

• eurythmie ensemble hamburg; Antje Bölts, Tel. und Fax: 6050484

Heilpädagogik und Sozialtherapie

• Christophorus-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Bergstedter Chaussee 205, 22395 HH, Tel. 604 428-0

• Eichenhof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V., Auf dem Felde 14, 25486 Alveslohe, T: 04193/9661-0

• Elias-Schulzweig, Förderschulzweig der Rudolf Steiner-Schule Nordheide, Schulweg 1, 21255 Wistedt, Tel.: 04182/28750 -0

• Franziskus e.V., Sozialtherapeutische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, Op´n Hainholt 88 a-c, 22589 HH, T.: 870 870-0

• Friedrich-Robbe-Institut, Rudolf Steiner Schule für Seelenpflegebedürftige Kinder, Bärenallee 15-17, 22041 Hamburg, Tel. 68 44 55

• Haus Arild, Lübecker Str. 3, 23847 Bliestorf, Tel.: 04501/1890

• Haus Mignon, Christian-F. Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Institut für ambulante Heilpädagogik und Frühförderung, Tel. 82 27 42 - 0, Seminar Mignon Tel. 82 27 42-11, Kinderhaus Mignon, Tel.: 82274210

• Haus Mignon Kindergarten – Integrationsgruppe und Heilpädagogische Gruppe, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg Tel. 82 27 42 10

• Humanopolis GmbH (Jugendberufshilfe), Groß Malchau 50, 29597 Stoetze, Tel.: 05872/810; 29597@humanopolis.de

• Mignon Segelschiffahrt e.V. Segelschiff Fortuna, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 HH, Tel. 8227 42 11

• Heilpädagogische Hofschule Wendisch Evern, Förderschulzweig der Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Dorfstr. 15, 21403 Wendisch-Evern, Tel.: 04131-778100

• Heilpädagogische Förderzentrum Friedrichshulde, Lindenallee 96, 22869 Schenefeld, Tel. 839 35 10

• Hermann-Jülich Werkgemeinschaft, Dorfstr. 27, 22929 Hamfelde, Tel. 0 41 54 / 84 38-0

• Hölderlin e.V. ambulante psychiatrische Vor- und Nachsorge, Kattjahren 4, 22359 Hamburg, Tel. 603 30 91 / 92 / 93

• Institut für ambulante Heilpädagogik und Psychotherapie, Langenberg 17, 21077 HH/Harburg, Tel. 760 70 01

• Kinderheim Heidjerhof, für Kinder u. Jugendl., Radbrucher Weg 2-4, 21444 Vierhöfen, Tel.: 04172/8091

• „Lebensgemeinschaft Birkenhof e.V“., Lebensort mit Seelenpflege-bedürftigen Erwachsenen, Karzer Str. 2, 21398 Neu Neetze, Tel.: 05850/415

• Martins-Gemeinschaft e.V., Bechsteinweg 4, 22589 Hamburg, Tel: 870 46 27

• Michael-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Woellmerstraße 1, 21075 Hamburg, Tel. 709 73 77 80

• Raphael-Schule, Schule für seelenpflege-bedürftige Kinder und Jugendliche e.V., Quellenthal 25, 22609 Hamburg, Tel. 81 99 26 40

• Sozialtherapeutikum Humanopolis, Groß Malchau, 29597 Stoetze, www.sozialtherapeutikum.de; 29597@culturum.de

• Stiftung Kulturpädagogischer Initiativbund GmbH, (Jugendhilfe) Groß Malchau 50, 29597 Stoetze, Tel.: 05872/8110; 29597@kulturpaedagogischer.de

• Thorsmoerk, Sozialgemeinschaft für Lebens- und Arbeitsgestaltung e.V. , Am Brink 7, 23919 Rondeshagen, T. 04544/1720

• Vogthof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft Ammersbek e.V., Ohlstedter Str. 11, 22949 Ammersbek, Tel. 040/6056780

• Werkgemeinschaft Bahrenhof e.V., Dorfstr. 6, 23845 Bahrenhof, Tel. 0 45 50 / 99 79 -0

•ZusammenLeben e.V. und ZusammenLeben GmbH, Wohngruppen, ambulante Betreuung und Werkstätten, Wohldorfer Damm 20, 22395 Hamburg, Tel. 040-604 00 36.

Kindergärten

•Freier Kindergarten in den Walddörfern e.V., Meiendorfer Weg 77, 22145 Hamburg, Tel. 040 - 678 88 71

•Hamburgische Vereinigung der Waldorfkindergärten e.V., Geschäftsstelle: Fischersallee 70 - 22763 HH, Tel.: 399 99 079-1. wetenkamp@waldorfkindergaerten-hamburg.de

• Haus Mignon Kinderkrippe, Rugenbarg 22, 22549 Hamburg, T 87 000 449

• Interkultureller Kindergarten Wilhelmsburg auf Grundlage der Waldorfpädagogik, Georg-Wilhelm-Strasse 43-45, 21107 Hamburg, Tel: 040 419 074 02, E-Mail: mail@waldorfwilhelmsburg.de

• Kita Bullerbü, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41359444

• Kita zur Förderung der Waldorfpädagogik Hamburg-Iserbrook e.V., Iserbrooker Weg 62, 22589 HH, Telefon 040 / 28515813

• Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Blücherstraße 35, 22767 Hamburg, Tel. 18884595

• Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Große Rainstr. 22, 22765 HH, Tel. 399052 29

• Waldorfkindergarten Hamburg-Mitte e.V., Alte Rabenstr. 9, 20148 Hamburg, Tel. 45000377

• Waldorfkindergarten, Bogenstr. 45, 20144 HH, T. 420 80 23

• Suse-König-Kindergarten, Heimburgstr. 4, 22609 HH, T. 82 74 46, susekoenigkindergarten.de

• Waldorfkindergarten Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 Hamburg, Tel. 822 400 20

• Blankeneser Waldorfkindergarten, Schenefelder Landstr. 34, 22587 Hamburg, Tel. 278 66 66 4 /-5

• Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 209, 22395 HH, T. 604 78 56

• Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Volksdorf, Rögeneck 23, 22359 Hamburg, T. 60382 73

• Waldorfkindergarten Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Tel. 64 58 95 31

• Waldorfkindergarten Bergedorf, 21037 Hamburg, Kirchwerder Landweg 2, Tel. 73 50 98 23, kindergarten@waldorf-bergedorf.de

• Waldorfkindergarten Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 20 97 14 75, kindergarten@waldorf-bergedorf.de

• Waldorfkindergarten Ahrensburg, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 596 15

• Waldorfkindergarten Norderstedt, Friedrichsgaber Weg 244, 22846 Norderstedt, T. 525 59 52

• Waldorfkindergarten Stade, Henning von Tresckow-Weg 2a, 21684 Stade, Tel. 0 41 41/ 411473

• Waldorfkindergarten Nottensdorf, Bremers Garten 18a, 21640 Nottensdorf, Tel. 0 41 63 / 62 91

• Waldorfkindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 81 06

MICHAEL SCHULE
WALDORFSCHULE FÜR HEILENDE ERZIEHUNG

Die Michael Schule ist eine Förderschule für heilende Erziehung am südlichen Stadtrand Hamburgs gelegen. Wir unterrichten als Ganztagsschule in Kleinklassen und suchen **ab sofort** einen/eine

• **Klassenlehrer/in**

für unsere 2. Klasse

Der Stellenumfang beträgt 75 %

• **Erzieher/in**

für den Nachmittagsbereich in der Mittelstufe

Der Stellenumfang beträgt 25 %

Auf Ihre Bewerbung freut sich der
Personalkreis der Michael Schule
Woellmerstrasse 1
21075 Hamburg
Tel. 040/709 737 78-0
Fax. 040/709 737 78-19
mail@michaelschule.net

MICHAEL SCHULE
WALDORFSCHULE FÜR HEILENDE ERZIEHUNG

Die Michael Schule ist eine Förderschule für heilende Erziehung am südlichen Stadtrand Hamburgs gelegen. Wir unterrichten als Ganztagsschule in Kleinklassen und suchen **ab sofort** jeweils einen/eine

Oberstufenlehrer/in

mit Schwerpunkt

• **Deutsch**

und

• **Naturwissenschaften**
(dringlich: Chemie)

jeweils gerne in Kombination mit
- Medienkunde
- Sport
- Englisch

Der Stellenumfang beträgt jeweils ca. 75 %

Auf Ihre Bewerbung freut sich der
Personalkreis der Michael Schule
Woellmerstrasse 1
21075 Hamburg
Tel. 040/709 737 78-0
Fax 040/709 737 78-19
mail@michaelschule.net

• Waldorfkindergarten Bad Oldesloe, Rümpeler Weg 31, 23843 Bad Oldesloe, Tel.0 45 31 / 874 84

• Waldorfkindergarten Rellingen, Jahnstr. 5, 25462 Rellingen, Tel. 0 41 01 / 20 77 77

• Waldorfkindergarten Wedel, Am Redder 8, 22880 Wedel, Tel.: 04103/130 87

• Waldorfkindergarten Neugraben, Falkenbergsweg 48, 21149 Hamburg, Tel.: 703 802 76

• Waldorfkindergarten Elmshorn, Adenauerdamm 4, 25337 Elmshorn

• Waldorfkindergarten Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen

• Waldorfkindergarten der Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 79 71 81 24

• Waldorfkindergarten Itzehoe, Am Kählerhof 6, 25524 Itzehoe, Tel.: 04821/84434

• Waldorfkindergarten Tonndorf, Holstenhofstieg 11, 22041 Hamburg, Tel. 656 21 54

• Waldorfkindergarten Bad Segeberg, Am Wege nach Stipsdorf 1, 23795 Bad Segeberg, Tel.: 04551/999171

Krankenhaus

• Innere und Anthroposophische Medizin im Asklepios Westklinikum Hamburg: Integrative Medizin – Station 4, Dres. Iskenius/Kramm, www.integrativemedizin-hamburg.de; Zentrum f. Individuelle Ganzheitsmedizin, Dr. Klasen. Beide Bereiche: Suurheid 20, 22559 HH, Tel. 8191-2300.

• Auskunftsstelle zur Anthroposoph. Medizin am Asklepios Westklinikum Hamburg: I. Voß : T. 81 91-23 09 (Zeiten lt. Ansage)

Kulturinitiativen

• Domäne Fredeburg, KulturLandWirtSchaft e.V., Domänenweg 1, 23909 Fredeburg, Tel 04541-8621-31, vielseitiger Demeter-Hof, www.klws.de, www.domaene-fredeburg.de

• Forum-Initiative, Kulturinitiative auf anthroposophischer Grundlage, Mittelweg 145 a, 20148 Hamburg, Tel.: 418083 info@forum-initiative.de

•Rudolf Steiner Haus, Bau-Verein Hamburger Anthroposophen e.V., Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Tel. 41 33 16-30, www.rudolf-steiner-haus.de

•Verein Studienhaus Göhrde e.V., Grasredder 31, 21029 Hamburg, Tel.: 040-72697301, info@studienhaus-goehrde.de

• Raum für Entwicklung, Hofgemeinschaft Wörme, Im Dorf 20, 21256 Wörme, Tel.: 04187/479, Internet: www.hofwoerme.de

Landwirtschaft

• Bäuerliche Gesellschaft Nordwestdeutschland e.V. Geschäftsstelle Dieter Scharmer, Hof Dannwisch, 25358 Horst/Holstein, Tel. 0 41 26 /1 4 56 und Bauck Hof, 21385 Amelinghausen, Tel. 0 41 32 / 912 00

• Gärtnerhof am Stüffel e.V., Stüffel 12, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 10

• Stiftung Aktion Kulturland, Geschäftsstelle Nord, Stürsholz 10, 24972 Steinberg, Tel. 04632 - 7266, www.aktion-kulturland.de

Lehrerbildung

• Freie Mentorenkonferenz Hamburg (FMK), Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel.: 41 00 993, Email: mail@freiementoren.de

• Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg, Hufnerstr. 18, 22083 HH-Barmbek, Tel.: 88 88 86 10, Fax: 88 88 86 11, Email: mail@waldorfseminar.de, Internet: www.waldorfseminar.de

Medizinische Initiativen

• Carl Gustav Carus Akademie, Akademie für eine Erweiterung der Heilkunst,Theodorstraße 42-90, Haus 3, 22761 Hamburg, Telefon 040-81 99 800 I Fax 040-81 99 80 20, www.carus-akademie.de I info@carus-akademie.de

• Institut Diogenes Hamburg e.V., Freies klinisch-therapeutisches Institut, Theodorstr. 42-90, Haus 3, 22761 Hamburg, Tel.: 040-85 17 92 68 – 0, Fax.: 040-85 17 92 68 – 21, info@institut-diogenes.de, www.institut-diogenes.de

• Ergon e.V., Beratung und Betreuung von Suchtkranken und ihren Angehörigen (auf anthrop. Grundlage), Kontakt: Christine Schöne, T. 645 08 082; Georg Lunau, T. 45 50 95 (Praxis)

• Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Forum für Entwicklung und Begleitung in Gesundheit und Krankheit, Hagener Allee 70D, 22926 Ahrensburg, info@familien-lebensschule.de

• Forum Leben e. V. Bergedorf, Horster Damm 47, 21039 Hamburg, Tel.: 723 50 09

• Herzschule Hamburg: Jahreskurs für Menschen mit Herz-Kreislauferkrankungen; Kontakt: Brigida Stockmar, Tel.: 04102/706767

• Isis Verein für zeitgemäßes Heilwesen e. V. Geschäftsstelle: Immenhorstweg 104 a, 22395 Hamburg Telefon: 040 - 645 33 751, E-Mail: kontakt@isis-verein.de, Webseite: www.isis-verein.de

• Lucia e.V., Pflege- und Betreuungsdienst, Am Backofen 36, 22339 HH, Tel.: 533 27 083

• Novalis Stiftung von 2001, Beratung und Begleitung von Schwangeren, Alleinerziehenden und Familien in Krisen, Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle (mit Beratungsschein). Rappstraße 16, 20146 Hamburg, Fon: 040/22 69 37 55

• Regionalgruppe Nord Anthroposophischer Ärzte, Suurheid 20, 22559 HH, Tel. 81 33 53 (14 bis 17 Uhr), www.gaed-regio-nord.de

• Victor Thylmann Gesellschaft e.V., u.a. Auskunftsstelle zur Anthroposophischen Medizin, Geschäftsstelle: Suurheid 20, 22559 Hamburg, Tel. 81 33 53 (14-17 Uhr) www.thylmann-gesellschaft.de

Musik

•Freie Musikschule Hamburg e.V. Rahlstedter Weg 60, 22159 HH und Berner Heerweg 183, 22147 HH www.freie-musikschule-hamburg.de Tel.04543/7036

• MenschMusik Hamburg, Studium.Konzert.Forschung (ehemals Musikseminar Hamburg) Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel/Fax 040-41331620. www.menschmusik.de

• Alfred Schnittke Akademie International (früher: Musikseminar Hamburg), Max-Brauer-Allee 24. 22765 Hamburg, Tel. 0049-40-447531. Internet: www.schnittke-akademie.de

• Studienstätte „tempo giusto“, Uwe Kliemt, Tel. 6046976 www.tempogiusto.de

Schauspiel

• Anthroposophische Schauspielgruppe im Manes-Zweig Hamburg, Ltg: Lore von Zeska, Rothenbaumchaussee 103, Tel. 880 63 70 (Mo-Fr, 9 - 13 Uhr)

Schulen

• Büro der Landesarbeitsgemeinschaft, Hufnerstr. 18, 22083 HH, Tel. 88 88 86 20

• Rudolf Steiner Schule Hamburg-Altona, Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel. 410 099 3

• Rudolf Steiner Schule Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 HH, Tel. 82 24 00 - 0

• Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Tel. 645 082-0

• Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, Tel. 645 89 50

• Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Am Brink 7, 21029 HH, Tel. 721 22 22

• Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 797 18 10

• Christian Morgenstern Schule, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41 35 94 44, E-Mail:mail@innerestadt.de, www.christianmorgensternschule.de

• Freie Waldorfschule Buxtehude, Zum Fruchthof 4, 21614 Buxtehude, 04161 / 60070 -99

• Rudolf Steiner Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 89 35-0

• Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg, Tel. 0 41 31 / 861 00

• Freie Waldorfschule Stade und Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Stade e.V., Henning von Tresckow-Weg, 21684 Stade, Tel. 041 41 / 51 05 21

• Freie Waldorfschule Elmshorn, Adenauerdamm 2, 25337 Elmshorn, Tel. 0 41 21 / 477 50

• Freie Waldorfschule Itzehoe, Am Kählerhof, 25524 Itzehoe, Tel. 04821/89860

• Freie Waldorfschule Kaltenkirchen, Oersdorfer Weg 2, 24568 Kaltenkirchen, Tel. 0 41 91 / 930 10

• Waldorf Am Markt/ Gründungsinitiative Bargteheide, Am Markt 22, 22941 Bargteheide, Tel. 04532-9753555, ws.stormarn@googlemail.com

Therapeutika

• Bernard Lievegoed Institut, Kindertherap., Erziehungs- u. Sozialberatung, Weiterbildung, Biographiearbeit, Oelkersallee 33, 22769 Hamburg, Tel. 430 80 81

• Praxis für Heilkundliche Psychotherapie, Systemische Paar- und Familienberatung, Integrative Therapie, Poesietherapie, Heileurythmie, Kunstpädagogik, Am Rissener Bahnhof 11 - 22559 HH, Fon: 040 - 21 98 28 43 - www.praxis-rissen.de

• THERAPEUTIKUM HAMBURG WEST E.V.: Massagepraxis: Jürgensallee 47, 22609 HH, Tel./Fax 040 / 82 10 36. Ambulante Krankenpflege: Langelohstr.134, 22 549 HH, Tel. : 040/ 85 41 3733, e-mail: therapeutikumhamburgwest@web.de

• Therapeutikum Apis, Chrysanderstr. 35, 21029 Hamburg-Bergedorf; Tel.: 72 69 25 75

• Therapeutikum Weidenallee. Anthroposophisch künstlerische Therapien, Ernährungsberatung, Akupunktur, Rhythmische Massage, Biographiearbeit. Weidenallee 12, 20 357 Hamburg, Tel 040 39871160

Sonstige Einrichtungen

• Aquin-Akademie, Standort Nord, Weiterbildungsangebote f. Therapeuten u. Pädagogen, Studium zur Initiation u.a., Langenberg 17, 21077 Hamburg, Tel.: 07141/3898400 (Studium) o. 040/79004360 (WB)

• Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V. (Mit Therapeutikum), Hagener Allee 70 D, 22926 Ahrensburg, www.familien-lebensschule.de

• Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel. 414 762 18

• UBUNTU -der Circus, UBUNTU -das Circusjahr im Verein Soziale Projekte e.V., An der Heide 1-3, 25358 Horst (Holstein), Fon 04126-395 510, Fax 04126-395 511, Elektropost ubuntu@ubuntu.de, www.ubuntu.de

• Verein zu Förderung der Waldorfpädagogik in Bergedorf e.V., Kirchwerder Landweg 2, 21037 Hamburg, Tel.: 040/7245775, Fax: 040/7212241

Impressum

Der Hinweis erscheint monatlich in Zusammenarbeit mit den Einrichtungen auf anthroposophischer Grundlage. Jede Einrichtung ist autonom und für ihre Ankündigungen selbst verantwortlich. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine und Adressen. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträgen geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Rücksprache mit der Redaktion

Die Hinweise sind im Internet archiviert und abrufbar unter:

http://www.treuhandstelle-hh.de/hinweis.php.

Redaktionsschluß: 10. des Vormonats.
Anzeigenschluß: 13. des Vormonats!

Hinweis Verlag, Christine Pflug; Mittelweg 147, 20148 Hamburg. Tel 040 / 410 41 71, Fax 41 47 62 44; e-mail: hinweis-hamburg@online.de. Redaktion: Christine Pflug, V.i.S.d.P. Christine Pflug. Herausgeber: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Druck: Media Druckwerk

Konto für **Rechnungen und Abos**: Hinweis-Verlag, GLS Gemeinschaftsbank eG, BLZ 430 609 67, Konto : 29 007 910. **Konto für Spenden**: 12454804 GLS-Bank, BLZ 430 60967, Konotbez.: Gemeinnützige Treuhandstelle, Sonderkonto Hinweis).

Die Christengemeinschaft in Hamburg Johannes-Kirche

Souverän erziehen

Vier pädagogische Fortbildungen für Eltern mit Ulrich Meier

Die Elternfortbildung in der Gemeinde Johannes-Kirche möchte einen Beitrag zu selbstverständlicherem und beherzterem Erziehen leisten. Es geht dabei jedoch nicht um neue Anforderungen an die elterliche Erziehungsleistung, sondern um die Suche nach entlastenden Faktoren im Erziehungsalltag.

Die vier Wochenenden bauen aufeinander auf, können aber auch einzeln besucht werden. Der Vortrag führt in das jeweilige Thema ein, im Workshop besteht die Möglichkeit, sich über praktische Beispiele und Übungen im Thema zu vertiefen. Weitere Informationen unter www.cg-johanneskirche.de

17. und 18. Februar 2012 I. Meinem Kind verbunden sein
Wie schaffe ich familiäre Beziehungskultur?

1. und 2. Juni 2012 II. Konfrontierend, konfliktoffen und konsequent handeln
Eigene Grenzen wahrnehmen und Kindern Grenzen setzen

21. und 22. September 2012 III. Mädchen- und Jungssachen anerkennen
Aspekte geschlechterbewusster Erziehung

26. und 27. Oktober 2012 IV. Selbstachtung und Transformation fördern
Spirituelle und religiöse Dimensionen der Ichwerdung

Ulrich Meier, * 1960, staatlich anerkannter Erzieher, Tätigkeit im Jugendstrafvollzug, im Kindergarten und in einem Internat, seit 1990 Pfarrer der Christengemeinschaft, heute Seminarleiter am Priesterseminar Hamburg. Zahlreiche Veröffentlichungen.

Vorträge jeweils Freitag, 20:00 – 21:30 Uhr
Workshops jeweils Samstag, 9:00 – 12:30 Uhr
Kostenbeitrag für den Workshop: 5,– € p.P.

Kinderbetreuung An den Samstagen wird eine Kinderbetreuung (3–8 Jahre) angeboten.
Bitte melden Sie Ihr Kind dazu telefonisch im Gemeindebüro spätestens jeweils 5 Tage vorher an.
Für Materialkosten sind 5,- /Kind bei der Ankunft zu zahlen.

Johnsallee 15–17 | 20148 Hamburg | Tel. 040 41 30 86-0 | Fax 040 41 30 86-20 | gemeinde@cg-johanneskirche.de

Aus der Arbeit der Gemeinnützigen Treuhandstelle Hamburg e.V.

Das Thema „freiwilliges Engagement“ beschäftigt auch die Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg. Es gibt GTS-Mitgliedsorganisationen, die personelle Unterstützung suchen, z.B. die Alfred Schnittke Akademie International in Altona für den Veranstaltungsbereich. Und es gibt Menschen, die eine sinnstiftende Tätigkeit suchen, z.B. eine der Nachbarinnen im Mittelweg 147 sprach mich kürzlich wieder darauf an. Von den Unterschieden zwischen Vorstellungen und Anforderungen bei Persönlichkeiten und Organisationen handelte auch das zweite Mittelweg-Gespräch der GTS am 10.11.2011. Dr. Henning von Vieregge präsentierte sein Buch „Der Ruhestand kommt später – Wie Manager das Beste aus den silbernen Jahren machen. In der lebhaften Diskussion zeigte sich noch ein weiteres Merkmal der veränderten Arbeitswelt: einen eindeutigen Zeitpunkt für den Wechsel zwischen bezahlter Berufstätigkeit und ehrenamtlichem Engagement im Rentnerdasein gibt es immer weniger. Wer mit seiner Intention etwas bewirken will, motiviert ist für einen originären Beitrag, sollte nicht warten auf eine günstigere Zeit, sondern das Hier und Jetzt als den Maßstab sehen, um Ja zu sagen und sich zu engagieren. Die Konstellationen in gemeinnützigen Organisationen dafür können sehr verschieden sein.

Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V.
Tel.: 040-556 198 93 / 556 198 81
E-Mail: gts@treuhandstelle-hh.de
Ansprechpartner: Georg Pohl & Karin Loeding
www.treuhandstelle-hh.de
www.zukunft-geben.de
Gerne senden wir Ihnen bei Interesse Materialien auch per Post zu oder vereinbaren einen persönlichen Termin.

GEMEINNÜTZIGE TREUHANDSTELLE HAMBURG e.V.

Familienfeiern, Veranstaltungen, Seminare. Wir vermieten Ihnen unseren atmosphärisch einmaligen Gemeinschaftsraum, ca. 100 m², in Hamburg-Bergstedt. Foyer und Küche an Wochenenden verfügbar. Informationen bei Zusammen-Leben GmbH unter Tel. 040-604 00 36 oder kontakt@zl-hamburg.de; Internet: www.zl-hamburg.de.

Nach Tagen voller Stress und der Last der Geschenkeflut sind sie vom

Burn-Out bedroht:

DIE WEIHNACHTSMÄNNER

Sie brauchen Ihre Hilfe. Unterstützen Sie die wackeren Männer mit einer Spende an die Reha-Klinik für himmlische Boten! Spendenkonto unter chiffre7@email.de erfragen

Schwangerschaft, Geburt, Erziehung eines Kindes: Überfordert? Krise ? Wir beraten und unterstützen Sie. Wir vermitteln Paten für das Ungeborene. Mehr unter www.novalisstiftung.de sowie unter Tel.: 040 – 22 69 37 55

Sich vorbereiten auf 2_0_1_2 und danach: Selbst-Beherrschen u. -Erkennen durch 12 x euryhtm.-hygien. Üben und vertief. Malen. - Montags, 18-19 h; ab 9. Januar. - Tel.: 040/440664

2 Familien à 3 Pers. suchen **in Bergstedt + Umgebung ein Haus o. Grundstück** zu kaufen. Tel.: 040/536 44 47

Suche dringend für mich und meine Tochter (12 J.) eine **2,5 – 3 Zimmer Whg. in Bergstedt und Umgebung**. Tel.: 64506164, mobil: 0173-6187111

Traumobjekt mit 3 Wohneinheiten zum Leben und Arbeiten auf Naturgrundstück zu verkaufen; 350 qm Wf bei Kaltenkirchen, Demeter Hofladen 200m, Waldorfschule und Kiga in 4,5 km, in Wohnprojektanlage. Näheres unter Tel: 0177 3861266

Freie Sporthallenzeiten Das Dorfprojekt „Allmende Wulfsdorf“ im Bornkampsweg 36 in Ahrensburg (U 1: Buchenkamp) hat noch attraktive Zeiten in der Turnhalle in schöner Umgebung zu vermieten. Neben Sport auch sehr gut für Kindergeburtstage geeignet. Weitere Infos unter: www.allmende-wulfsdorf.de und unter Tel.: 04102 - 473 98 73. Wir freuen uns auf Sie

Wir weisen darauf hin, dass die Anzeigen und Angebote von der Redaktion weder geprüft noch bewertet werden

Malkurse+Therapie atelier-blankenese.de

Italien/Marken Nähe Urbino. 3 FeWo, 2-5 Pers. ab 300,-/Wo.inkl. Endreinigung v. priv. Tel: 040 - 555 83 005, email: klaus@apts.it

Sie suchen einen anthroposophisch orientierten Zahnarzt in Hamburgs Westen? Dann rufen Sie unser Praxisteam in der Zeit von Mo - Fr: 8-13 h; Mo, Die, Do: 15 - 19 Uhr, Fr: bis 17 Uhr an. Tel.: 040/390 04 64.

Betriebswirt sucht **eine Anstellung als Mitglied in der Geschäftsführung**. Weitere Hinweise auf www.sarosi.de.

Anthroposophische Medizin
im Hamburger Raum

Wir sind Ihr Ansprechpartner für

- ***Adressen***
  von Ärzten, Therapeuten, Kliniken
- ***Kurse und Vorträge***
  zu Themen von Gesundheit u. Krankheit
- ***Informationen***
  zu Krankenversicherungsfragen der Komplementärmedizin

Sie können uns erreichen
Montag bis Freitag, 14 – 17 Uhr
Tel. (0 40) 81 33 53

Besuchen Sie unsere Homepage
www.thylmann-gesellschaft.de

Victor Thylmann Gesellschaft
Verein zur Förderung der Anthroposophischen Medizin, Hamburg
Suurheid 20, 22559 Hamburg

Tolle Mode und mehr...
Wir haben für Sie reduziert!
bis zu 50% RABATT
Laden Hamburg: Grindelallee 166 | 20144 Hamburg
Mo-Fr 10-19 h | Sa 10-16 h
www.maas-natur.de
maas
natürlich leben...

EFFENBERGER
VOLLKORN - BÄCKEREI

NEU:

alle Effenberger-Backwaren garantiert

ohne Hefezusatz

Unsere Zutaten:

- 100% Vollkorn, frisch geschrotet
- Sauerteig oder Backferment
- Wasser
- Meersalz
- Liebe

www.effenberger-vollkornbaeckerei.de